

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

05/26 • 12. März 2026 • 11. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



## Loch an Loch

Ulf Wilhem (CDU) sieht großen Reparaturbedarf wegen der Winterschäden an den Straßen im gesamten Bezirk. **Seite 3**

## Aufschwung

Nach Jahren des Rückschritts im Männerfußball sieht man sich beim Nordberliner SC wieder auf einem sehr guten Weg. **Seite 6**

**Bitte beachten Sie  
die Beilage der  
Caritas**

## Kommissarin Elli, die Handy-Schnüfflerin

Datenträgerspürhündin erriecht verbotene Gegenstände im Justizvollzug

Ob Mobiltelefone, USB-Sticks oder Festplatten: Zwei Belgische Schäferhündinnen, Elli und Limited, haben den richtigen Riecher, wenn es um das Erschnüffeln von verbotenen Gegenständen geht! Sie sind hochspezialisiert und für den Einsatz im Justizvollzug ausgebildet. Und sie sind die beiden ersten Datenträgerspürhunde Berlins. Ihren ersten Auftritt vor der Presse hatten sie am vergangenen Donnerstag in der JVA Tegel.

„Die Diensthundestaffel des Berliner Justizvollzugs wächst, und sie tut das aus

gutem Grund“, sagte Dr. Felor Badenberg, Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz. „Handys und Datenträger sind im Justizvollzug verboten – gleichwohl finden wir immer wieder vieles davon in den Zellen. Allein im vergangenen Jahr haben wir über 1.000 Mobilfunktelefone im Berliner Justizvollzug sichergestellt.“ Hinter dieser Zahl stehe ein konkretes Sicherheitsproblem: Durch das Einschmuggeln von Handys könne der Kontakt ins kriminelle Milieu aufrechterhalten, Absprachen getroffen und

illegale Geschäfte weitergeführt werden – alles aus der Haftanstalt heraus. „Das ist der Grund, warum wir diese Diensthundestaffel einrichten. Viele Datenträger sind so winzig, dass man sie gut in anderen Gegenständen verstecken kann“, erklärt Badenberg. „Sie werden zum Teil regelrecht verbaut – sei es in Schuhen, Kleidung oder sonstigen Alltagsgegenständen. Es gibt regelmäßige Haftraumkontrollen, aber wenn es um solche kleinen Gegenstände geht, stoßen die Kollegen an praktische Grenzen – im

Gegensatz zu den tierischen Kollegen, die diese teils winzigen Datenträger erschnüffeln können. Die Hunde erkennen die Datenträger am Geruch, unabhängig davon, wie sie verbaut oder versteckt wurden.“

Kurzfristig, unauffällig und ohne Vorwarnung können die Spürnasen eingesetzt werden – vor allem, wenn ein konkreter Verdacht besteht und schnelles Handeln gefragt ist. Das gibt den Insassen dann keine Zeit mehr, die Gegenstände rechtzeitig beiseite zu schaffen. **Weiter auf Seite 2**



## Königin der Eieruhren

Doris Türke hat eine ganz besondere Sammelleidenschaft. Die RAZ hat sich in ihrem Keller in Tegelort umgeschaut. **Seite 15**

**SONDERTEIL  
RAZ AUS'M KIEZ:  
TEGEL  
Seiten 11-14**



**Live bei uns im Autohaus  
Am 21.03.2026 von 10 - 16 Uhr!**

Suzuki e VITARA Club, Neuwagen, Automatik, Elektro, inkl. 360-Grad-Kamera, Navigation, LED, Apple CarPlay und Android Auto, Totwinkel Assistent, Keyless Entry, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.

**bei uns schon ab 27.490 €**

Der neue e VITARA. Moderne Elektromobilität, aber typisch Suzuki: zuverlässig und unaufgeregt. Umso mehr Grund, groß zu feiern. Erleben Sie die Premiere des e VITARA in unseren Suzuki Filialen und entdecken Sie das E-Auto, das bereit ist für Ihr Leben.

**e VITARA Club (49 kWh-Batterie) 106 kW (144 PS) kombinierter Energieverbrauch 16,6 kWh/100km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombinierte: 0; g/km CO<sub>2</sub>-Klasse: A**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS  
WEGENER**  
ALLES VERBUNDEN. AUSLAUFGEHT!

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau  
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliierturm 54  
13599 Berlin-Spandau  
Hauptbetrieb)

**www.autohaus-wegener.de**



LESERBRIEFE

Sauerei im Kino

Was ich unbedingt mal loswerden muß. An einem Sonnabend besuchte ich eine Kinovorstellung im Cine Star Tegel in den Borsighallen. Die Vorstellung mit Vorbestellung, Überlänge und in 3D ist zugegeben nicht so kostengünstig gewesen, was aber nicht folgendes Ereignis entschuldigen kann. Vor der Vorstellung decken sich viele Kinobesucher mit großen Eimern Popcorn, XXL-Getränkebecher, Getränkeflaschen, Chipstüten, Eis u.a. ein. Nach der Vorstellung werden besagte Behältnisse, Verpackungen und Popcorn auf dem Boden und den Sitzen zurück gelassen. Die Personen, die ihre „Beute“ vorher ohne Mühe in den Vorführraum bringen konnten, schaffen es nicht, die leeren Behältnisse am Kinosaal Eingang/Ausgang zu entsorgen. Weshalb muss das Popcorn weitflächig auf dem Fußboden und den Sitzen verteilt werden, wird da zu Hause auch so gegessen und sich so benommen? Mir war diese „Sauerei“ einfach unangenehm und ich habe mich für diese Leute fremdgeschämt.

Karin S.

Umleitung des 125er

Seit mehreren Monaten fährt der Bus der Linie 125 eine riesige Umleitung in Frohnau. Nicht mehr angefahren werden die Haltestellen am Friedhof in der Frohnauer Straße, die dortige Haltestelle, wo die Schüler die naheliegende Schule besuchen und das Dominikus Krankenhaus. Hier soll es eine Ersatzhaltestelle Loerkesteig geben, wo man über eine kleine Brücke gehen muss – und dann?

Manfred Köhle

SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail: [Leserbriefe\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de)

# Datenträger ohne Geruch

Spürhunde durchsuchen mit Erfolg Zellen in der JVA Tegel

Fortsetzung von Seite 1

Bereits im Oktober 2024 hat die Diensthundestaffel ihre Arbeit mit den beiden sogenannten Betäubungsmittelspürhunden Ria und Tara begonnen. Und nun sind seit Anfang Januar Elli und Limited als Datenträgerspürhunde im Einsatz. Sie wurden im Vorfeld von September bis Dezember 2025 im Ausbildungszentrum Schalksmühle in Nordrhein-Westfalen ausgebildet und als Datenträgerspürhunde zertifiziert.

Hunde können etwa eine Million Mal besser riechen als Menschen. Auch deshalb werden sie sehr erfolgreich eingesetzt, unter anderem als Personenspürhunde oder Rettungshunde. Dabei verfolgen sie ausschließlich den Geruch des Menschen und nutzen dabei die Tatsache, dass der Mensch ständig Hautzellen verliert, die für den Hund als Duftspur verfolgbar sind. Hunde werden sogar als Krebs-Spürhunde ausgebildet, denn sie besitzen die Fähigkeit, Krebszellen von gesunden Zellen zu unterscheiden. Sie können daher über ihre Nase erschnüffeln, ob ein Mensch die Krankheit in sich trägt und damit eine Früherkennung von Krebs anzeigen. Im Fall von Elli und Limited geht es um das Erschnüffeln von Datenträgern.

Datenträgerspürhunde können im Vergleich zu Be-



Senatorin Felor Badenberg steht in der JVA Tegel der Presse Rede und Antwort. Foto: fle

täubungsmittelspürhunden nicht so häufig und auch nicht so lange eingesetzt werden: Datenträger sind für die Hunde nicht so intensiv wahrnehmbar sind wie beispielsweise Kokain oder Cannabis. Datenträger haben keinen Eigengeruch. Noch weiß man auch nicht, ob die Hunde die chemischen Verbindungen oder die seltenen Erden, die bei der Herstellung verwendet werden, anzeigen.

Elli und Limited haben viel zu tun: Schließlich gilt es an ihrem „Arbeitsplatz“, unter anderem in der JVA Tegel, die Zellen von knapp 900 Insassen zu beschnüffeln. Ob Betten, Schränke, Stühle oder Mülleimer – alles wird von

den Vierbeinern nach SD-Karten, Handys oder USB-Sticks untersucht.

Ihre Probezeit werden die beiden erfolgreich abschließen, denn sie machen ihren Job gut: In bisher 84 Einsätzen sind sie durch ihre hervorragende Nasenarbeit neun Mal fündig geworden. „Darüber freuen wir uns sehr“, erklärt Martin Riemer, Anstaltsleiter der JVA Tegel. „Es geht allerdings nicht allein um das Aufspüren, sondern auch um Abschreckung. Denn wer die Befürchtung haben muss, dass zu jeder Zeit eine Schnüffelnase zum Durchsuchen kommen könnte, geht lieber erst gar kein Risiko ein.“ fle

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



**Squash-Fitness-Center GmbH** (Foto)  
Wittenauer Straße 82-86  
Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa+So 9-18 Uhr

**EDEKA Bestvater**  
Zabel-Krüger-Damm 25  
Mo-Sa, 7-22 Uhr

**HEM Tankstelle**  
Zabel-Krüger-Damm 20  
Mo-So, 6-22 Uhr

**Lübarser Haar Spitze**  
Benekendorffstraße 137  
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin  
**Do, 26. März 2026**  
Anzeigenschluss  
**Do, 19. März 2026**  
Druckunterlagenschluss  
**Fr, 20. März 2026**

ANSPRECHPARTNER

**Anzeigen**  
Falko Hoffmann  
[Falko.Hoffmann@raz-verlag.de](mailto:Falko.Hoffmann@raz-verlag.de)

## So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

**kostenlos** online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



# „Mumpe“ gegen Schlaglöcher

Ortsbegehung mit dem Bezirksverordneten Ulf Wilhelm auf der Zeltinger Straße

**Frohnau** – Wie eine „Krokodilhaut“ sehe die Straße am Zeltinger Platz vor der Johanneskirche aus, sagt der Bezirksverordnete Ulf Wilhelm (CDU). Sobald ein Auto darüberfährt, klappert es, als würde sich ein Skelett schüttern. Wilhelm sagt trocken: „Die Straße ist am Ende.“ Neue Schlaglöcher seien nur eine Frage der Zeit. Überall im Bezirk zeigen sich die Spuren des harten Winters. Aus dem Bezirksamt heißt es: „Die anhaltenden und außergewöhnlich niedrigen Temperaturen haben zu einer deutlich stärkeren Beanspruchung der Fahrbahnen geführt und entsprechend mehr Schäden im Vergleich zum letzten Jahr verursacht.“

Nur wenige Meter weiter auf der Zeltinger Straße wurde im Dezember vor dem großen Wintereinbruch eine kurze Wegstrecke bis zur Markgrafenstraße mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Es war noch Geld da, das im alten Jahr schnell investiert werden musste. Aber es reichte eben nur für etwa 400 Meter. Viel deutlicher kann der Verfall von Straßen nicht gezeigt werden als an dieser Nahtstelle zwischen instandgesetzter Oberfläche und dem Originalzustand mit der weggeplatzen „Verschleißschicht“, wie Wilhelm sie nennt.

Auf Nachfrage der RAZ sagt ein Sprecher des Bezirksamtes (der seinen Namen nicht nennen möchte), dass „die Schadstellen systematisch erfasst, nach Dringlichkeit bewertet“ und „unmittelbare Gefahrenstellen und Schlaglöcher zunächst provisorisch geschlossen“ werden, „um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten“. Dunkle Kleckse auf der Zeltinger Straße zeigen dieses Bemühen, einige Löcher

schnell aufzufüllen. Danach folge, nach Auskunft des Bezirksamtes, „eine Bewertung nach Dringlichkeit und im Anschluss eine entsprechende dauerhafte Instandsetzung“.

Wilhelm kommt gerade vom Zahnarzt und vergleicht das provisorische Verfüllen von Schlaglöchern mit der schnellen Füllung eines von Karies befallenen und ausgebohrten Zahns. Das halte bekanntlich nicht lange. Der studierte Bauingenieur spricht von „Kaltasphalt“ als erste Hilfsmaßnahme bei Schlaglöchern. Im Volksmund hieße das auch „Mumpe“. Doch spätestens zwei oder drei Monate später müsse grundlegender zu Werke gegangen werden. Der Bezirksverordnete sieht großen Reparaturbedarf im ganzen Bezirk und erwähnt besonders die Ollenhauerstraße und die Straße in Alt-Lübars. Dort sollen dieses Jahr die grundlegenden Arbeiten beginnen.

Das Bezirksamt hat für die Monate Dezember bis einschließlich Januar „insgesamt 432 Meldungen zu neuen



„Krokodilhaut“ vor der Johanneskirche  
Fotos (2): bs



Ulf Wilhelm auf der Zeltinger an der Nahtstelle zwischen instandgesetzter Asphaltdecke und Schlaglöchern.

Schlaglöchern erfasst“. Wilhelm gibt zu bedenken, dass damit die Schäden seit dem Zurückweichen des Winters Ende Februar noch nicht mitgezählt seien. Allgemeinverständlich erklärt der Fachmann den Alterungsprozess von Straßen. Zuerst sei das Bitumen elastisch und fange die Stöße von Autos ab. Mit der Zeit werde es spröde und kleine Risse bildeten sich. Wasser dringe ein, das sich bei Kälte ausdehne. Dabei platze die Straße auf, Schlaglöcher entstünden.

Dieser Vorgang dauere, je nach Intensität des Verkehrs, 15 bis 20 Jahre nach Neubau einer Straße. Natürlich würde ein kalter Winter, wie wir ihn gerade erlebt haben, alles beschleunigen. Aber „die großen Themen“ sehe er eher bei dem fachgerechten Bau und dem starken LKW-Verkehr. Er sagt, dass nachgewiesenermaßen ein Lastkraftwagen so viel Schaden anrichtet wie

etwa tausend PKW. Zudem mache es der Fachkräftemangel den Bezirken immer schwerer, die Straßen in Ordnung zu halten. Diese beiden Probleme seien größere Schwierigkeiten als ein harter Winter, sagt Wilhelm.

Als Bauingenieur rede er lieber über Netzrisse, Spannungsrisse und Reflexionsrisse im Asphalt, aber als erfahrener Bezirkspolitiker müsse er auch über die Finanzknappheit sprechen. Der Senat weise bei weitem nicht genug Geld an, um „mit diesen Mitteln die Straßen erhalten zu können“. Das sei in allen Bezirken so und treffe auch auf Reinickendorf zu. Die im Bezirkshaushalt ausgewiesenen 6,5 Millionen Euro für 2026 und 6,2 Millionen Euro 2027 reichen für den gesamten Tiefbau und die Straßenverwaltung, worunter auch „die Beseitigung von Beschädigungen“ falle, bei weitem nicht aus. **bs**

**Berliner Rohstoffhandel GmbH**

**SCHROTT & METALLE**

**SCHROTTANKAUF**  
Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
www.berliner-rohstoffhandel.de

## FDP-Team für BVV-Wahl

**Bezirk** – Mit David Jahn als Spitzenkandidat geht die FDP Reinickendorf in die BVV-Wahl im September. Bei ihrer Wahlversammlung am 26. Februar erhielt Jahn 21 von 21 Stimmen, also die volle Rückendeckung. Auf Listenplatz 2 kandidiert Sylvia Schmidt, für die 81 Prozent der Anwesenden votierten. Auf Platz 3 folgt mit 95 Prozent der Stimmen Dieter Schramm. Auf Platz 4 wurde mit 81 Prozent Andreas Otto gewählt.



(v.l.): Andreas Otto, Sylvia Schmidt, David Jahn, Dieter Schramm  
Foto: B. Christmann

**SCHÜTZE IMMOBILIEN**

MIT SYSTEM ZUM ERFOLGREICHEN IMMOBILIENVERKAUF!  
JETZT EXKLUSIVE BERATUNG VEREINBAREN!  
0177 180 95 92

### SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

DANN VERTRAUEN SIE SIE NUR EINEM PROFI AN!

- ✓ 100% Kundenzufriedenheit
- ✓ zuverlässige Analysen
- ✓ schnelle Abwicklung
- ✓ optimierter Verkaufsprozess
- ✓ kostenfreie Beratung

### IHRE ANSPRECHPARTNER:

DIPL.-BAUINGENIEURE  
NADINE & ARTHUR SCHÜTZE

TEL: 0177/180 95 92

MAIL: KONTAKT@SCHUETZE-IMMOBILIEN.COM

WEB: WWW.SCHUETZE-IMMOBILIEN.COM

ORANIENBURGER CHAUSSEE 15, 16548 GLIENICKE/NB

# Wer ist Reinickendorfs Super-Politiker?

RAZ-Leser entscheiden: Raeder, Dregger, Schönebeck, Käber, Valentin, Jahn oder Westerkamp?



**Bezirk** – Am 20. September wird ein neues Bezirksparlament (Bezirksverordnetenversammlung) und ein neues Landesparlament (Berliner Abgeordnetenhaus) gewählt. Wer dort einzieht und die Geschichte des Bezirkes bzw. der Stadt bestimmt, entscheiden die Wähler – also Sie!

Der Kampf um die 55 Plätze im Rathaus Reinickendorf ist bereits im vollen Gange, wie man bereits bei den Machtkämpfen innerhalb der CDU-Fraktion sehen konnte (die RAZ berichtete). Altgediente Kader werden durch neue, jüngere Politiker ersetzt. Können sie die Interessen der Reinickendorfer ebenso gut vertreten? Das fragen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser. Von welchen Lokalpolitikern fühlen Sie sich am besten vertreten? Wer hat ein für Sie wichtiges Problem gelöst oder hat die Lösung zumindest auf den Weg gebracht? Wer hat ein offenes Ohr für Sie als Wähler und wer scheut diese? Schreiben Sie uns: RAZ-redaktion@raz-verlag.de

Wir stellen die Super-Politiker natürlich an dieser Stelle auch den anderen Lesern vor.

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ist die Volksvertretung auf bezirklicher Ebene. Die Verordneten wählen den Bürgermeister und die Stadträte: Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU), Stadträte: Harald Muschner (CDU), Uwe Brockhausen (SPD), Korinna Stephan (Grüne), Alexander Ewers (SPD)

## Fraktion der CDU in der BVV Reinickendorf

Cassandra Hoffmann, Fraktionsvorsitzende  
Kerstin Köppen, Bezirksverordnetenvorsteherin  
Sebastian Billerbeck, Lisa Bubert, Klaudyna Droske, Richard Gamp, Pejman Jafari, Tomasz Klon, Matea Krolo, Ute Kühne-Sironski, Manuela Lentz, Hans-Peter Marten, Hans-Peter Ott, Julian Radecker, Norbert Raeder, Oliver Raeder, Felix Schönebeck, Lilli Selski, Claudia Skrobek-Angerer, Martin Stelzer, Detlef Trappe, Lorenz Weser, Ulf Wilhelm, Michael Windisch, Maximilian Zimmer

## Fraktion der SPD

Marco Käber, Fraktionsvorsit-

zender, Nicole Borkenhagen, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Angela Budweg, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Stefan Valentin, Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender  
Sevda Boyraci, Stellvertretende Bezirksverordnetenvorsteherin  
Gilbert Collé, Maria-Angeles Eisele, Björn Hawlitschka, Karin Hiller-Ewers, Darrell Kanngießer, Sascha Rudloff, Klaus Teller

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Güneş Keskin, Fraktionsvorsitzende  
Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender  
Elke Klünder, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende  
Bogusz Schmidt, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender  
Andreas Rietz, Andrea Behnke, Jens Augner, Kai Bartosch

## Fraktion der AfD

Michael Zischka, Fraktionsvorsitzender  
Arnim Hoffmann, Sven Adrian, Jens Meissner, Marc Bernicke

## Fraktion der FDP

David Jahn, Fraktionsvorsit-



Foto: www.ubpics.de

zender, Andreas Otto, Sylvia Schmidt

## Gruppe der Linken

Felix Lederle

## Reinickendorfer Politiker im Abgeordnetenhaus Berlin

Burkard Dregger (CDU), Abgeordneter für den Wahlkreis 1 (Reinickendorf-Ost)  
Marvin Schulz (CDU), Abgeordneter für Wahlkreis 76 (Bezirk Reinickendorf)  
Stephan Schmidt (CDU), Abgeordneter für den Wahlkreis 3 (Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Teile von Tegel und Tegel-Süd),  
Björn Wohlert (CDU), Abgeordneter für den Wahlkreis 4 (Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde und Teile Tegels)  
Frank Balzer (CDU), Abgeordneter für den Wahlkreis

6 (Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle)

Michael Dietmann (CDU), Abgeordneter für den Wahlkreis 5 (Lübars, Märkisches Viertel)  
Niklas Graßelt, (über Bezirksliste gewählt)  
Bettina König (SPD), Abgeordnete für den Wahlkreis 1 (Reinickendorf-Ost)  
Jörg Stroedter (SPD), gewählt über Bezirksliste  
Sven Meyer (SPD), gewählt über Bezirksliste  
Klara Schedlich (Grüne), Abgeordnete für den Wahlkreis 6 (Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle)  
Rolf Wiedenhaupt (AfD), Abgeordneter für den Wahlkreis 5 (Lübars, Märkisches Viertel)  
Carsten Ubbelohde (AfD), gewählt über Landesliste  
Thorsten Weiß (AfD), gewählt über Landesliste **hb**

## ALTPAPIERENTSORGUNG

kostengünstig und zuverlässig

Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH  
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

## SPD-Urgestein ist nicht mehr da

Hans-Joachim Gardain ist im Alter von 91 Jahren verstorben

**Bezirk** – Das Wort „Urgestein“ wird oft bemüht. Im Fall von Hans-Joachim Gardain trifft es jedoch zu. Über Jahrzehnte hinweg prägte der SPD-Politiker die Entwicklung Reinickendorfs – zunächst als Abgeordneter im Berliner Landesparlament, später 15 Jahre lang als Baustadtrat und davon neun Jahre als stellvertretender Bezirksbürgermeister. Am 26. Februar starb Gardain im Alter von 91 Jahren.

Seinen letzten öffentlichen Auftritt hatte er am 10. Oktober des vergangenen Jahres in der Seniorenfreizeitstätte Adelheidallee in Tegel. Dort wurde er im Kreis langjähriger Weggefährten für sein Engagement in der SPD geehrt. Körperlich bereits eingeschränkt und auf einen Rollstuhl angewiesen, beteiligte er sich dennoch aufmerksam an politischen Diskussionen.

Seine politische Laufbahn begann 1971 im Abgeordnetenhaus von Berlin. Er wirkte an zentralen Projekten mit, darunter die Großsiedlungen Märkisches Viertel, Gropiustadt und Heerstraße-Nord. 1975 wechselte Gardain in



Hans-Joachim Gardain bei der Ehrung 2025 Foto: kbm

seines Einsatzes von Wohnbebauung verschont.

Impulse setzte Gardain zudem mit der Teilnahme Reinickendorfs an der Internationalen Bauausstellung, in deren Zuge unter anderem die Humboldt-Bibliothek und moderne Wohnanlagen am „Tegeler Hafen“ realisiert wurden. Ob am Flughafen Tegel oder an der Greenwichpromenade – vielerorts trägt der Bezirk bis heute seine planerische Handschrift.

Die Reinickendorfer Bezirkspolitik. Dort gestaltete er als Baustadtrat und als stellvertretender Bürgermeister maßgebliche Vorhaben. Unter seiner Verantwortung wurde das Märkische Viertel weiterentwickelt, Schulen und Kitas entstanden oder wurden modernisiert. Mit der Umgestaltung der Gorkistraße und „Alt-Tegel“ entstanden erste Fußgängerzonen Berlins. Den Frohnauer Forst sicherte er durch die Festschreibung im Flächennutzungsplan als Erholungswald. Auch die Heiligenseer Felder und der Müllberg Lübars blieben dank

Der Rechtsanwalt setzte auch nach seinem Ausscheiden aus dem Bezirksamt seine politische Karriere für seinen Heimatbezirk fort und kehrte für sechs Jahre wieder als Parlamentarier in das Abgeordnetenhaus von Berlin zurück. Der Vater von vier Kindern war auch in seiner Heimatpartei SPD aktiv, von 1985 bis 1991 Kreisvorsitzender in Reinickendorf. Bei der Ehrung im Oktober des letzten Jahres erhielt der 91-jährige die wohl einmalige Auszeichnung für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. **kbm**

# Nervenklinik-Wohnprojekt in der Kritik

Abriss der Sternhäuser stößt auf Widerstand bei den Nachbarn und bei einem geschützten Käfer



Eines der beiden Sternhäuser, das bald abgerissen wird.

Foto: fle

**Wittenau** – Die Fenster und Türen sind weit geöffnet, aber niemand ist mehr willkommen. Die Sternhäuser, in denen zuvor noch Geflüchtete aus der Ukraine einen ersten sicheren Ort fanden, sind verwaist. Und es wird dort auch niemand mehr einziehen, obwohl der Gebäudekomplex noch nicht einmal 25 Jahre alt ist.

Die Gesobau plant auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (KBoN) ein neues Wohnquartier mit 600 Wohnungen – es ist das größte Neubauprojekt im Bezirk. Baubeginn 2027. Die ersten vorbereitenden

Maßnahmen sind bereits im Gange.

Doch es gibt Kritik an diesem Wohnungsbauprojekt, denn die neuen Wohnungen sollen auch dort entstehen, wo sich derzeit die Sternhäuser befinden. Sie werden abgerissen. Dabei empfiehlt nicht nur das Umweltbundesamt Sanierung statt Neubau. Die Renovierung von Bestandsgebäuden ist aus Klimaschutzsicht in der Regel deutlich vorteilhafter als ein Abriss und anschließender Neubau. Die Entscheidung, dass die Sternhäuser nicht saniert, sondern abgerissen werden, ist bereits gefallen.

Davon zeugen hunderte Heizkörper, die am Eingang aufgetürmt zwischen den Betonblumen-Skulpturen liegen.

Kritik kommt zum einen von Reinickendorfer Bürgern, die einen Teil des historischen Gebäudeensembles für immer verschwinden sehen. Auch die bauliche Dichte des geplanten Neubaugebietes wird kritisiert: Die in den ersten Plänen festgehaltene Geschossflächenzahl von 0,6 soll nun 0,8 betragen. Das heißt: Statt zwei Stockwerken sollen vier plus Dachgeschoss gebaut werden. Gesobau-Pressesprecherin Birte Jessen erklärt: „Wir stellen klar: Es wird nicht massiv

größer gebaut.“ Es gelte jedoch, sparsam mit Grund und Boden umzugehen. Vor diesem Hintergrund sollte eine Bebauung mit einer Geschossflächenzahl von 0,8 – also eine höhere Geschossigkeit – bei gleichzeitiger Einhaltung der maximal zulässigen Versiegelung ermittelt werden. „Die Aufgabe war also, genau zu prüfen, wie möglichst viele Wohnungen bei möglichst geringer Versiegelung und Eingriff in den Baumbestand umsetzbar sind.“

Bäume müssen dennoch weichen. „Für die Wohnbebauung müssen zirka 110 Bäume gefällt werden“, sagt Jessen. Für Umwelt- und Artenschützer fatal, denn auf dem Gelände leben nicht nur Fledermäuse und Vögel, sondern auch eine gefährdete Käferart: Der Eremit macht seinem Namen alle Ehre und lebt verborgen in Baumhöhlen alter Laubbäume.

Der BUND Berlin ist in die Pläne involviert, um den Artenschutz auf der Fläche zu berücksichtigen: „Zum Erhalt der Population des Eremiten verzichtet die Gesobau auf einen Teil der Bebauung und richtet das nördliche Baufeld

am Olbendorfer Weg als Ausgleichsfläche für diese Art her“, erklärt der Biologe Dirk Schäuble vom Referat Naturschutz beim BUND Berlin e.V. „In diesem Bereich stehen sogenannte Zukunftsbäume, welche für die Umsiedlung genutzt werden.“

Der Verein werde sich im Falle einer Bebauung auch die geplanten Baumfällungen genau anschauen: „Diese ändern sich derzeit allerdings ständig, da es noch keine finale Planungsgrundlage gibt und sich auch die Zahl und Standorte der Bäume ändert. Sollte eine Bebauung stattfinden, wird sich der BUND dafür einsetzen, dass kein Baum gefällt wird, der nicht direkt von der Bebauung betroffen ist.“

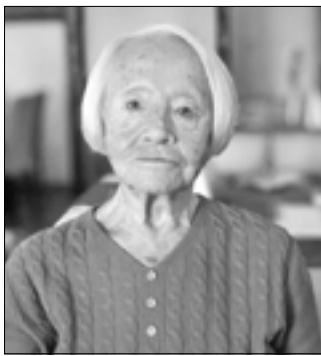
Dirk Schäuble bedauert zudem, „dass im Rahmen der jetzt geplanten Bebauung die sogenannten Sternhäuser abgerissen werden sollen. Auch aus Gründen des Ressourcenschutzes wäre eine andere Nutzung der vorhandenen Strukturen sicherlich sinnvoller gewesen, als die Häuser abzureißen und an gleicher Stelle neue Gebäude zu bauen.“ **fle**

## Kein Austausch mehr am Gartenzaun

Die in der Nachbarschaft beliebte Frohnauerin Ursula Steffens ist im März im Alter von 103 Jahren verstorben

**Frohnau** – Ursula Steffens verstarb am 2. März 2026 im gesegneten Alter von 103 Jahren. Mit ihr verliert der Norden Berlins eine Frau, deren Leben untrennbar mit Frohnau und Hermsdorf verbunden war.

1922 in Frohnau geboren, verbrachte sie dort eine glückliche Kindheit, besuchte die Grundschule Frohnau sowie das Lyzeum in Hermsdorf. Zeit ihres Lebens blieb sie ihrem Bezirk treu und war ein fes-



Ursula Steffens

Foto: pv

ter Bestandteil der Gemeinschaft. Ob am Zeltinger oder am Ludolfinger Platz – sie war bekannt für ihr offenes Wesen und ihre Freude am Gespräch. Besonders die Pflege guter Nachbarschaft und der Austausch am Gartenzaun lagen ihr am Herzen. Ihre Selbstständigkeit bewahrte sie sich bis ins hohe Alter. Ob mit dem Fahrrad, dem Bus oder zu Fuß – sie war in Berlin unterwegs. Auch nach dem Tod ihres

Mannes Ernst und ihres Sohns Peter zog es sie hinaus in die Welt: Unternehmungslustig erkundete sie auf Kreuzfahrten und Busreisen ferne Orte.

In ihrer Heimat blieb sie sportlich aktiv, etwa bei den „Powerlady“ oder beim Aquafitness am Pfingstberg. Die Familie stand für sie an erster Stelle: als Mutter von zwei Kindern, Großmutter von zwei Enkelinnen und Urgroßmutter von fünf Urenkeln war sie

der ruhende Pol. Dass sie bis zum Ende in ihrem Häuschen in der Burgfrauenstraße leben konnte, verdankte sie der Unterstützung ihrer Enkel-töchter. Besonders Miriam war ihr in den letzten sechs Jahren eine unersetzliche Stütze und ermöglichte ihr ein würdevolles Leben in vertrauter Umgebung. Die Trauerfeier findet am 17. März, 11 Uhr, auf dem Friedhof Hainbuchenstraße 64 statt. **red**



Glas- und Gebäudereinigung  
**Soft Clean**

## Professionelle Glas- und Gebäudereinigung

### GuG Soft Clean in Berlin und Umgebung

PRIVAT

- Fenster reinigen inkl. Rahmenreinigung
- Gardinen waschen bei Ihnen zu Hause inkl. ab- und aufhängen
- Jalousien Reinigung

GEWERBLICH

- Unterhaltsreinigung
- Büro- und Arztpraxen Reinigung mit und ohne Desinfektion
- Glas- und Schaufensterreinigung
- Treppenaufgangsreinigung
- Sonderreinigung

**Eichborndamm 136 · 13403 Berlin-Wittenau · Büro: 030-67950142**  
**info@gug-softclean.de · www.gug-softclean.de**

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

FOLGE 140

## VOM WEDDING VERWEHT



bis  
03.05.

Wenn Hochs und Tiefs aufeinanderprallen, wissen nicht nur Meteorolog\*innen: Es kann ziemlich stürmisch werden. Das gilt umso mehr, wenn Gefühle in Wallung geraten. Deshalb heißt es für einige Weddinger\*innen pünktlich zur neuen Folge 140: warm anziehen, Windhose enger schnallen und mit böigen Turbulenzen aus heiterem Himmel rechnen. Da kann man nur sagen: Scarlett, O'Weia!



prime  
time  
theater

Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de

Prime Time Theater • Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

## Aufschwung am Elchdamm

Der Nordberliner SC sieht sich auf einem sehr guten Weg



Francis Banecki (r.), hier als Trainer des 1. FC Wilmersdorf, hat seinen Anteil an der positiven Entwicklung des Nordberliner SC. Foto: Archiv bek

**Heiligensee** – Nach Jahren des Rückschritts im Männerfußball sieht man sich beim Nordberliner SC inzwischen wieder auf einem guten Weg. Der aus der Fusion von SC Tegel und SC Heiligensee 2002 hervorgegangene Verein spielte danach immer in der Berlin- oder Landesliga, ehe 2024 der Abstieg in die Bezirks- und ein Jahr später sogar in die Kreisliga A folgte.

Hier belegten die Gelb-Blauen im vorigen Sommer Rang 14 und hielten die Klasse. In der aktuellen Saison sind sie nach dem 17. Spiel-

tag auf Rang acht zu finden. Zuletzt allerdings gab es eine 3:4-Niederlage gegen Schlusslicht SV Bau-Union. Die Tendenz also zeigt nach oben – der Umbau des Trainerteams in der vorigen Spielzeit mit Adrian Schedlinski als Cheftrainer und Dennis Josten sowie Francis Banecki als Co-Trainer trägt erste Früchte.

Banecki, der als Spieler einst sogar mal zu einem Kurzeinsatz für Werder Bremen in der Champions League gekommen war, gehört seit einem guten Jahr dem Vorstand des Vereins am

Elchdamm an. Als Sportlicher Leiter bringt er mit seiner langjährigen Erfahrung die Herren-Abteilung weiter.

Die Grundlagen für einen gesunden Verein aber werden in der Jugend gelegt. Der Nordberliner SC genoss immer einen guten Ruf in der Nachwuchsarbeit. Die B-Junioren etwa waren 2008 und 2012 Berliner Meister. An diese guten Zeiten will man wieder anknüpfen. In den vergangenen sechs Jahren wuchs der zum großen Teil ehrenamtlich tätige Trainer- und Betreuerstab im Jugendbereich von elf auf 57 Personen an. Der ehemalige Spieler Hassan Ayad etwa schult mit seinem Kumpel Paul Weber die G3-Junioren, darunter seinen vierjährigen Sohn. „Die Arbeit mit den Kindern macht uns großen Spaß und ich freue mich, Werte und Erfahrungen aus vielen Jahren Fußball weiterzugeben“, sagt Ayad.

Nach Angaben der Verantwortlichen steht der Verein finanziell auf gesunden Füßen. Nach dem Abschluss der vom Bezirksamt Reinickendorf unterstützten Sanierung des Kleinplatzes am Elchdamm investiert der Nordberliner SC nun in die Professionalisierung des Trainings, etwa mit einem KI-gestützten Kamerasystem zur Analyse von Übungseinheiten oder Spielen. Am Elchdamm tut sich was. **red**

## Ein Verein mit vielen Ideen

Der TSV Wittenau belegte beim Zukunftspreis Rang vier

**Bezirk** – Große Ehre für den TSV Wittenau: Beim Zukunftspreis des Berliner Sports 2025 belegte der Breitensportverein aus dem Herzen des Märkischen Viertels den vierten Platz. Was bei Olympia die „Holzmedaille“ bedeutet, erfüllt die Macher des TSV mit Stolz: „Die Auszeichnung bestätigt unser Engagement im Kinder- und Jugendsport und motiviert uns, weiterhin innovative und gemeinschaftsstärkende Angebote für unseren Kiez zu entwickeln“, heißt es auf der Homepage des Vereins.

Ausgezeichnet wurde das Projekt „Vorschultag 2025 – Ein Tag voller Bewegung und Gemeinschaft“, mit dem der Verein in Kooperation mit der Gesobau AG Kindern schon vor der Einschulung Freude an Sport, Bewegung und Miteinander vermittelte. Gemeinsam wurde dieser besondere Tag organisiert



Das TSV-Team am Tag der Preisverleihung

Foto: Verein

und umgesetzt. Die Gesobau setzte dabei ihre Mitarbeiterinnen ein, die sich an diesem Tag ehrenamtlich engagierten und tatkräftig unterstützten.

Der Landessportbund Berlin prämiert mit dem Zukunftspreis kreative Vereins-Projekte und außergewöhnliches Engagement im

Berliner Sport. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 25.000 Euro vergeben, der TSV erhielt 1.000 Euro.

Am 19. Februar wurden die Preisträger im Roten Rathaus ausgezeichnet. Der erste Platz ging in diesem Jahr an den FC Internationale Berlin 1980 aus Schöneberg. **bek**

# Gute Antwort nach Derby-K.o.

Füchse 3:1 bei Blau-Weiß 90 – Frohnau-Mariendorf endet torlos

**Bezirk/Mariendorf** – Der Mann im hellblauen Hemd wird sicher kein Freund mehr von Franziska Koch. „Geh zurück in die Küche“, moserte der Fan von Blau-Weiß 90 in Richtung der Schiedsrichterin bei der Berlin-Liga-Partie zwischen den Blau-Weißen und den Füchse-Kickern. Das ließ die junge Frau am vergangenen Samstag auf dem Platz an der Rathausstraße nicht auf sich sitzen, die letzte halbe Stunde musste sich der aufmüpfige ältere Herr dann von hinter dem Zaun angucken.

Da passierte allerdings nicht mehr viel. Die Füchse führten 3:1. Blau-Weiß war da nur noch zu zehnt auf dem Feld, Fabian Engel hatte die gelb-rote Karte gesehen, was den Mann in hellblau zusätzlich echauffierte. Die Füchse schaukelten den Vorsprung locker nach Hause, schüttelten das 1:2 der Vorwoche im Derby gegen den Frohnauer SC aus den Schuhen und blei-



Gleich klingelt's. Victor Sunday trifft zum 1:1-Ausgleich gegen Blau-Weiß-Torwart Justin Maple und schießt später auch das 3:1. Foto: bek

ben mit sechs Punkten Vorsprung vor dem 1. FC Wilmersdorf Spitzenreiter. „Eine Superreaktion der Mannschaft nach der Derby-Niederlage und dem 0:1-Rückstand nach 13 Minuten“, freute sich Füchse-Coach Sanel Begzadic. Victor Sunday glich in der 26. Minute aus, Emre Mert Aslan verwandelte einen an Rayan Ait Manssour verwirklichten Elfmeter in der 33. Minute zur 2:1-Führung. Sunday

machte mit seinem zweiten Treffer den Deckel drauf (56.).

Der Frohnauer SC kam zu einem 0:0 gegen den TSV Mariendorf. Am kommenden Samstag tritt Frohnau beim SV Empor an, Hohen Neuendorf (zuletzt 3:0 gegen Polar Pinguin) fährt zu Stern 1900 (13.30 Uhr, Kreuznacher Straße). Bereits am morgigen Freitag treffen die Füchse auf Fortuna Biesdorf (19.30 Uhr, Wackerplatz). **bek**



Große Freude bei den Kindern des TSV Wittenau über neue Trikots: Vor Fielmann im Märkischen Zentrum überreichte Filialleiter Jacob (m.) dem Leiter der Fußball-Abteilung im TSV, Pirinthan Sivaharan (r.), und Martin Bernstein (Sponsoring-Beauftragter) die Trikots für die G-Jugend. Foto: Vereine

## Baan für die Außenbahn

**Bezirk/Berlin** – Zehn Spiele stehen in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen noch an, aber die Spreefüchse stellen bereits die Weichen für die nächste Saison. So wurde der Vertrag der im Dezember gekommenen Anouk Nieuwenweg bis 2027 verlängert, auch Alissa Werle hat ihre Zusage für ein weiteres Jahr an der Spree gegeben. Neu verpflichtet wurde die 24-jährige Niederländerin Britt van der Baan (von Bayer 04

Leverkusen) für die Außenposition. Dagegen wird der Vertrag mit Lara-Sophie Fichtner nicht mehr verlängert. Die Spreefüchse gewannen ihr letztes Spiel vor der zweiwöchigen Pause beim Rostocker HC Anfang März hoch mit 35:20, weiter geht es am 13. März mit dem Nachholspiel in Buchholz-Rosengarten. Am 21. März kommt Werder Bremen um 19.30 Uhr in die Sporthalle Charlottenburg. **bek**

## Medaillen im Dreisprung

Joyeux und Kudla bei DM auf dem Podium

**Bezirk/Dortmund** – Das Dreisprung-Finale der Frauen bei den 73. Deutschen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in Dortmund hatte es wahrlich in sich. Caroline Joyeux von der LG Nord setzte sich im vierten Versuch mit 13,84 m an die Spitze, wurde aber von ihrer schärfsten Konkurrentin noch ausgekonktert. Kira Wittmann (Hannover 96) sprang im fünften Versuch 13,94 m und holte Gold vor Joyeux. Ihre Vereinskameradin Sarah-Michelle Kudla gewann mit 13,59 m wie im Vorjahr Bronze, Aliena Heinzmann wurde Neunte. Im Dreisprung der Männer hatte Edoh Edmond nur einen gültigen Versuch, mit

14,60 m landete auch er auf Rang neun.

Blessing Onatoh und Ella Obeta blieben im Hochsprung der Frauen an der Höhe von 1,80 m hängen und belegten mit übersprungenen 1,75 gemeinsam ebenfalls Rang neun. Bei den Männern versuchte sich Amdy Gaye an 2,10 m, was eine neue persönliche Bestleistung bedeutet hätte, aber er riss die Latte dreimal. Mit 2,05 m im dritten Versuch landete er auf dem fünften Platz. Leon Haller belegte über 400 m in 48,82 Sek. Rang 16 unter 20 Startern, die 4x200-m-Staffel mit Maik und Leon Haller, Julian Iwanowski und Jannik Worina wurde Siebter. **bek**

## Cheerleader gesucht

**Märkisches Viertel** – „Die „Blue Warriors“ bereiten sich mit vollem Einsatz auf die anstehende Meisterschaft vor – doch für einen erfolgreichen Start brauchen die Cheerleader des TSV Wittenau noch Verstärkung! Gesucht werden motivierte Kinder der Jahrgänge 2013 bis '16, die bereits erste Erfahrungen im Cheerleading mitbringen und Lust haben, Teil eines engagierten Level- 2-Teams zu werden. Interessierte Familien oder Kinder können sich direkt beim Team melden. Zum Probetraining kann man sich per E-Mail unter cheer@tsv-berlin-wittenau.de anmelden. **red**

**JÖRISSSEN.EDV**  
Sorgenfreie + sichere IT-Systeme

## Ihr Business. Unsere IT.

### Was wir bieten

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, bieten wir Ihnen **IT-Service aus einer Hand** mit Lösungen in allen IT-Bereichen, wie:

- **Rundum-sorglos-IT-Paket** zum monatlichen Festpreis
- Ist-Aufnahme ihrer IT-Umgebung
- **Schnelle Problemlösungen** durch persönliche IT-Hotline
- Daten- und Informationsschutz nach TÜV ISO27001
- **Experten für Microsoft 365** Azure/Cloud/Exchange-Online/Sharepoint
- Unkomplizierte VoIP- & Mobil-Telefonie & günstige Glasfaseranschlüsse
- **Client- und Server-Management 24/7**

### Ein starkes Team

Seit **mehr als 35 Jahren** begleiten wir mit unserer Erfahrung zahlreiche zufriedene Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit **führenden Partnern** wie Microsoft, Telekom, Vodafone und vielen weiteren.



BERLIN - Reinickendorf  
ORANIENBURG - Friedensstr. 2A

www.joerissen-edv.de  
info@joerissen-edv.de  
030 40 39 50 - 10



Mehr Infos

## Infoabend im Dominikus Hüft- und Knieschmerzen – was tun?

ANZEIGE

Schmerzen in Hüfte oder Knie können den Alltag erheblich einschränken. Ursachen sind häufig Verschleiß, Fehlstellungen, Verletzungen oder entzündliche Erkrankungen. Doch nicht jede Beschwerde erfordert sofort eine Operation – moderne Medizin bietet heute vielfältige, individuelle Behandlungsmöglichkeiten. Beim Medizinischen Infoabend informiert Tariq Qodceiah, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des Caritas Hüftzentrums Reinickendorfer, praxisnah über: typische Ursachen von Hüft- und Knieschmerzen, aktuelle konservative Therapien und zeitgemäße operative Verfahren. Ziel ist es, Orientierung zu geben und aufzuzeigen, welche Therapieoptionen sinnvoll und realistisch sind – für mehr Mobilität und Lebensqualität. Termin: Dienstag, 24. März, 17 Uhr, im Saal der Caritas-Klinik, Kurhausstraße 30, Anmeldung mit dem Stichwort „Knie“: Tel. 4092 560 oder per E-Mail an orthounfall@dominikus-berlin.de

ckendorf, praxisnah über: typische Ursachen von Hüft- und Knieschmerzen, aktuelle konservative Therapien und zeitgemäße operative Verfahren. Ziel ist es, Orientierung zu geben und aufzuzeigen, welche Therapieoptionen sinnvoll und realistisch sind – für mehr Mobilität und Lebensqualität. Termin: Dienstag, 24. März, 17 Uhr, im Saal der Caritas-Klinik, Kurhausstraße 30, Anmeldung mit dem Stichwort „Knie“: Tel. 4092 560 oder per E-Mail an orthounfall@dominikus-berlin.de

## Ein Plausch mit der Kassiererin Berlins erste Plauderkasse hat in der Tegeler Ernststraße eröffnet



Kundin Ulla Bernard-Müller und Kassiererin Petra Bertow

Foto: fle

**SCHLAGER RADIO**

**SING SPAß**

**Schön, schief, gerade, schräg ...**

**träller mit bei unseren fröhlichen**

**Gruppenkaraoke-Events**

**Nicht verpassen!**

**Schlager Classics**  
24. & 31. März, 19:30 Uhr

**ABBA Disco Classics**  
14. April & 19. Mai, 19:30 Uhr

**Roland Kaiser**  
2., 9. & 23. Juni, 19:30 Uhr

**Udo Jürgens**  
13. & 20. Oktober, 19:30 Uhr

**DAS BERLINER KULT-THEATER**

**Weitere Termine unter**  
**primetimetheater.de/**  
**singspass**

**Tegel** – Waren aufs Band, Scannen, 6,50 Euro und fertig – so läuft der Einkauf an vielen Kassen der Supermärkte. Kein Augenkontakt, kein Wort, keine Zeit. Doch jetzt gibt es Berlins erste Plauderkasse: Am 26. Februar wurde sie im Rewe-Markt an der Ernststraße 7 von Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU), der Einsamkeitsbeauftragten Katharina Schulz und dem Unternehmer Viet Nguyen Duc eröffnet.

Das Schild in weißen Lettern auf rotem Grund zeigt deutlich: An dieser Kasse können Kunden bei ihrem Besuch im Supermarkt einen Plausch mit der Kassiererin machen – ganz ohne Druck, dass es schnell gehen muss. Mit offenem Herzen und offenem Ohr heißt es hier: Gemeinsam gegen Einsamkeit. Es ist ein niedrigschwelliger Ort der Begegnung, offen für alle Generationen. „Wir wollen, dass sich unsere Kun-

den wohlfühlen. Ganz ohne Zeitdruck, dafür aber mit persönlichem Austausch“, sagt Nguyen Duc, seit 2018 Inhaber des Rewe-Markts. Er weiß, dass der Redebedarf – vor allem im Zeitalter von Handys und Selbstbedienungskassen – hoch ist. „Viele Menschen sind einsam, und die Plauderkasse ist eine gute Möglichkeit, gegen diese vorzugehen. Sie kommt gut an – und durch sie fällt auch das schlechte Gewissen weg, wenn man an der Kasse mehr als nur zwei Worte wechselt.“

### „Mit den Kunden ein Pläuschchen halten“

So sieht das auch Kundin Ulla Bernard-Müller: „Es tut gut, dass man nicht so gedrängt wird, sondern sich Zeit nehmen kann“, sagt sie. „Auch dass auf Kommunikation Wert gelegt wird, ist gut. Vielfach heißt es ‚Abscannen, Zahlen und raus.‘ Auch Pe-

tra Bertow, eine der 65 Mitarbeitenden im Markt freut es: „Ich bin heute das erste Mal an der Plauderkasse und genieße es, mit den Kunden ein Pläuschchen zu halten“, sagt die Wittenauerin.

Initiiert wurde die Plauderkasse im Rahmen der Einsamkeitsstrategie des Bezirksamts: „Gerade im Alltag fehlt oft die Zeit für ein kurzes Innehalten. Die Plauderkasse schenkt genau diesen Moment. Ein freundlicher Austausch beim Bezahlen, ein paar persönliche Worte. Das kann den Tag heller machen. Wer mag, erzählt etwas aus dem eigenen Leben. Wer lieber nur zuhört, ist genauso willkommen. Wichtig ist: Niemand bleibt mit seinen Gedanken allein“, so die Bezirksbürgermeisterin.

Die Plauderkasse im Rewe-Markt in der Ernststraße in Tegel ist dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. fle

**Hausärztliche Versorgung in Hermsdorf**

**mitten im Kiez, mitten im Leben.**

Im **Caritas-MVZ in der Kurhausstraße 30** erhalten Sie verlässliche, moderne und zugewandte medizinische Betreuung.

Wir kümmern uns – kompetent, familiär, menschlich.  
Termine telefonisch oder digital buchbar.

**Caritas-MVZ an der**  
**Caritas-Klinik Dominikus**  
Tel. 030 4397-98210



**Dr. med. Nora Schweinfurth**, Fachärztin für Innere Medizin, bietet Ihnen ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum:

- Allgemeine hausärztliche Versorgung
- EKG & Langzeitblutdruck
- Ultraschall der Bauchorgane & Schilddrüse
- Impfungen, Vorsorge & psychosomatische Grundversorgung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Labor

### Sprechzeiten

Mo 09:00 – 13:00 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr  
 Di 08.30 – 16:00 Uhr (Orthopädische Sprechstunde)  
 Mi 09:00 – 13:00 Uhr | 14:00 – 16:30 Uhr  
 Do 08.00 – 14:00 Uhr  
 Fr 08.00 – 12:00 Uhr



# Nudeln mit Tomatensoße

Cafeteria im Bülow ist nicht nur ein Ort zum „Essen fassen“



Christina Laurenz (l) und Heike Jenczelewski arbeiten mit Herzblut in der Cafeteria des Bülow-Gymnasiums

**Tegel** – Wer in der großen Pause durch das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium geht, merkt schnell: Die Schulcafeteria ist ein zentraler Treffpunkt. Der Duft von frisch gekochtem Essen liegt in der Luft, Schülerinnen und Schüler stehen Schlange, und hinter der Theke arbeitet ein Team – ehrenamtlich.

Seit 2012 gibt es die Cafeteria, geleitet wird sie seit 2020 von Christina Laurenz. Sie übernahm die Aufgabe auf Anfrage des damaligen Vorsitzenden des Fördervereins. Schon zuvor hatte sie den Wunsch, sich ehrenamtlich zu engagieren, die Leitung der Cafeteria bot dafür die passende Gelegenheit.

Das Team besteht aus 25 Helfern. Auf den ersten Blick wirkt diese Zahl hoch, doch tatsächlich arbeitet in der Regel jeder nur einmal pro Woche mit. Manche unterstützen auch im zweiwöchigen Rhythmus oder springen bei Bedarf ein. Daher ist die Cafeteria

stets auf der Suche nach weiteren Freiwilligen – ob aus der Elternschaft, dem familiären Umfeld oder der Nachbarschaft. Jede Unterstützung ist willkommen.

An fünf Tagen in der Woche wird mindestens ein warmes Gericht angeboten. Besonders wichtig ist dem Team, kein Schweinefleisch zu verwenden, damit möglichst alle Schülerinnen und Schüler mitessen können. Ein Klassiker auf dem Speiseplan sind Nudeln mit Tomatensoße, die vegan zubereitet werden. Alle Speisen werden frisch vor Ort zubereitet – damit beginnt das Team bereits am Morgen. Wenn es das Budget zulässt, werden Bio-Produkte verwendet. Die Resonanz der Schülerschaft ist durchweg positiv, die Speisen sind oftmals am Ende des Tages nahezu ausverkauft. Dieses Feedback ist für das Team eine wichtige Motivation. Besonders freut die Ehrenamtlichen aber, wenn die Schülerinnen und

Schüler ihre Zufriedenheit ihnen gegenüber direkt äußern.

Auch Anregungen werden ernst genommen. So gibt es aktuell den Wunsch nach einem erweiterten veganen Angebot. Das Team zeigt sich offen für neue Ideen und bittet darum, Rezeptvorschläge einzureichen, die sowohl zeitlich als auch finanziell umsetzbar sind.

Eine der größten Herausforderungen bleibt der Personalmangel. Die Arbeit ist körperlich anspruchsvoll, da große Mengen zubereitet und schwere Töpfe getragen werden müssen. Dennoch überwiegt für die Beteiligten die Freude an ihrer Arbeit. Für Christina Laurenz steht fest: Ehrenamtliche Arbeit stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Cafeteria ist somit weit mehr als nur ein Ort der Essenausgabe. Sie ist ein Beispiel, wie gemeinschaftliches Engagement den Schulalltag bereichern kann.

Valérie Rakotovo

## Über eine Reise durch den Iran

**Märkisches Viertel** – Der Reisefotograf und Autor Thorge Berger ist am Donnerstag, 19. März, 19 Uhr, zu Gast in der Evangelischen Apostel-Petrus-Kirchengemeinde, Wilhelmsruher Damm 161. Er erzählt in einer Multivisionsshow über die 4.000 Kilometer lange Reise mit seinem Freund Mehran Khadem-Awal. Dieser kennt das Land aus seiner Kindheit, Thorge Berger nur aus den Nachrichten. Sie erleben urbane Metropolen, verträumte Bergdörfer, die heißeste Wüste der Welt, blaues Meer und weiße Strände. Sie zeigen ein verkanntes Land und erzählen Geschichten von wahrer Gastfreundschaft und herzlichen Menschen, die trotz aller Widrigkeiten ihre Heimat lieben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

## NEUERÖFFNUNG Jetzt Termine sichern!



Wir freuen uns, Ihnen die Eröffnung unserer neuen Podologischen Praxismgemeinschaft bekanntzugeben. Als staatlich geprüfte Podologinnen bieten wir Ihnen umfassende medizinische Fußbehandlungen – selbstverständlich mit allen Kassenzulassungen. Außerdem führen wir medizinische Fußpflege, kosmetische Fußpflege sowie Spangentherapie bei eingewachsenen Nägeln durch.

Viele Termine sind noch frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Podologische Praxismgemeinschaft Papanova & Möbius**  
Senftenberger Ring 3A  
13439 Berlin  
4. OG (Fahrstuhl vorhanden)  
Terminvereinbarung unter  
Tel.: 0176 41 07 07 43

SCHMIDT & CO.  
Bestattungen



Für einen Abschied nach Ihren individuellen Vorstellungen.

SCHMIDT & CO. Bestattungen  
Gerichtstrasse 34 • 13347 Berlin  
Telefon: 030.461 70 73 • info@schmidt-bestattungen.de

### Informationsabend:

Hüft- & Knieschmerzen – was tun?

Orientierung, Therapieoptionen und Perspektiven für mehr Mobilität.

**Datum**

Dienstag, 24.03.2026, 17:00 Uhr

**Referent**

Tariq Qodceiah  
+ Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie  
+ Leiter Caritas Hüftzentrum Berlin-Reinickendorf

**Ort**

Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (Stichwort "Knie") unter:  
030 4092-560 oder  
ortho-unfall@dominikus-berlin.de



www.caritas-klinik-dominikus.de

Eintritt ist frei!

Die sozialdemokratische Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung trauert um eine engagierte Reinickendorferin

### Karin Dähn

\*11.5.1954 †18.1.2026

2002-2003 Stellv. Bürgerdeputierte im Gesundheitsausschuss  
Gründungsmitglied des Berliner Behindertenparlaments  
Beisitzerin im Abteilungsvorstand SPD-Hermsdorf  
Beisitzerin AG Selbst Aktiv SPD-Reinickendorf  
34 Jahre Mitglied der SPD

Sie setzte sich mit aller Kraft für Menschen mit und ohne Behinderung ein. In Berlin und in ihrem Heimatbezirk Reinickendorf. Wir werden sie und ihr nimmermüdes Engagement nicht vergessen.

Marco Käber

SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksverordnetenversammlung

## Gemeinsam frühstücken

**Wittenau** – Am 21. März, eröffnet im Interkulturellen Zentrum BBK Linde an der Wilhelm-Gericke-Straße 42 der sechste „Stammtisch gegen Einsamkeit“. Künftig findet das kostenfreie Angebot jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Er bietet Raum für alle Nachbarn für einen Austausch bei einem gemeinsamen Frühstück. In Kooperation mit BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) Wittenau Süd stehen Besuchern auch Ansprechpersonen zur Seite. Der Einsamkeitsstammtisch setzt die Tradition eines Frühstücks fort, das schon länger in der BBK Linde in Kooperation zwischen dem Salam e.V. und BENN Wittenau-Süd stattfand. Ein Sticker, der auf die neue Anlaufstelle aufmerksam macht, wurde von Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU), der Einsamkeitsbeauftragten Katharina Schulz und Dr. Ibrahim Alsayed vom Salam e.V. mitgebracht (Foto). Neben etablierten Stammtischen in Hermsdorf, Waidmannslust, Borsigwalde, Lübars und Reinickendorf Ost wird das Angebot nun um den Ortsteil Wittenau erweitert. **red**



Foto: BA Rdf.

# „Das Hausverbot ist eine Frechheit“

Eltern- und Schülervereine der Bettina-von-Arnim-Schule mit Bezirksamt im Streit



Die Turnhalle der Schule ist seit einem Jahr eine Baustelle.

Foto: pv

**Märkisches Viertel** – Der bauliche Zustand der Bettina-von-Arnim-Schule ist katastrophal: Die Turnhalle und ein Schulgebäude sind seit knapp einem Jahr nicht nutzbar und der Unterricht fällt in großem Umfang aus. Als „marode Schule“ wird die integrierte Gesamtschule deshalb tituliert. Schulleitung, Gesamteltern- und Gesamtschülerverein machen in diesem Zusammenhang dem Bezirksamt wegen Untätigkeit und mangelnder Kommunikation schwere Vorwürfe. Haylee Krenz, Vorsitzende der Gesamtschülerverein (GSV): „Schon bei der Toilettensituation war die Kommunikation mit dem Bezirksamt unzureichend. In diesem Fall ist sie erneut eine Katastrophe.“

## Hausverbot für den GEV-Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gesamtelternvertretung (GEV), Detlef Tramsen, lud am 26. Februar den zuständigen Schulstadtrat Harald Muschner, den Schulausschuss der Bezirksverordnetenversammlung und die Presse zu einer Besichtigung der Baustellen ein:

der „Schimmelgebäude“ Haus 3, 4 und 5 und der Turnhalle, die nicht fertig wird. Doch dazu sollte es nicht kommen: Die Amtsleiterin für Schule und Sport, Kerstin Gaebel, reagierte im Namen des Stadtrates auf die Einladung mit der Drohung, es würde gegen Detlef Tramsen ein Hausverbot für das gesamte Schulgelände geprüft. Ihr Vorwurf: Tramsen hätte mehrere Verbote, die Baustellen nicht zu betreten, missachtet.

Carl Witthauer, Mitglied der GSV, kritisiert dieses Vorgehen deutlich: „Ein solches Verhalten geht völlig an dem vorbei, was wir uns unter angemessener Kommunikation vorstellen. Nach einer Einladung zur Baustellenbesichtigung ein Hausverbot gegen den, von der Schulgemeinschaft gewählten, Vorsitzenden der Elternvertretung in Aussicht zu stellen – und das nach einer ohnehin schon schlechten Kommunikation – ist schlichtweg eine Frechheit.“ Die Veranstaltung wurde deshalb kurzerhand in die Mensa verlegt. Nicht erschienen waren der Schulausschussvorsitzende Richard Gamp (CDU) sowie Stadtrat

Harald Muschner (CDU). Detlef Tramsen begrüßte dafür Gilbert Collée (SPD), Hinrich Westerkamp (Bündnisgrüne), Felix Lederle (Linke), Marc Bernicke (AfD) sowie Matea Krolo (CDU).

## Gäste durften Baustelle nicht betreten

Detlef Tramsen und Sina Köchel (beide GEV) erläuterten die aktuelle Situation, sprachen von maroden Gebäuden, die wegen eines Wasserschadens im Sommer 2025 und der Untätigkeit der Schulbehörde enorme Unterrichtsausfälle verursacht hätten. Wasser, das aufgrund der Bausubstanz nicht abfließen konnte, staute sich am Boden und weil es nicht abgepumpt wurde (wohl wegen Untätigkeit des Schulamtes, wie die

GEV-Vertreter berichteten), zog es in die Wände und richtete damit noch größeren Schaden an.

Die Gäste konnten sich allerdings nur anhand von Baustellenfotos ein Bild von der Lage machen – Detlef Tramsen durfte sie nicht zur Baustelle führen. Auch Schulleiter Stefan Welde beklagte die mangelnde Kommunikation mit dem Schulamt: Sein einziger Informant sei der Hausmeister.

Das Bezirksamt hingegen stellte in einer Mitteilung klar: „Die Thematik rund um den Feuchtigkeitsschaden wurde vom Bezirksamt kürzlich sowohl im Bezirkselementarausschuss als auch im Schulausschuss transparent dargestellt.“ Und weiter: „Unmittelbar nach der Schadensmeldung wurden mehrere Leckstellen in wasserführenden Leitungen lokalisiert und repariert. In der Folge mussten große Teile des Fußbodenaufbaus sowie einzelne Wandbereiche zurückgebaut und technische Trocknungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Wiederaufbau läuft planmäßig. Anfang der Woche begannen die Bodenbelagsarbeiten, sodass die betroffenen Bereiche nach aktuellem Stand im April 2026 wieder genutzt werden können.“ **kbm/hb**



Detlef Tramsen (l.) und Sina Köchel (beide GEV) sowie Schulleiter Stefan Welde bei der Infoveranstaltung

Foto: kbm

## Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

### Stellenbeschreibung:

WER	MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung oder Röntgenschein / Mitarbeiter:innen für die Anmeldung
WANN	ab sofort
AUFGABEN	Untersuchungen an Großgeräten und an der Anmeldung (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)
ANFORDERUNG	Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität
IHRE VORTEILE	interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen Fortbildungen auf Wunsch möglich



### Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Sciarrotta (gern auch per Mail an [Nina.Sciarrotta@evidia.de](mailto:Nina.Sciarrotta@evidia.de))

### MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord

Schloßstraße 5 · 13507 Berlin  
Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23



Am Uferwanderweg auf der Südseite des Tegeler Sees sind die Bauarbeiten in vollem Gang: Der Weg wird auf einer Gesamtlänge von 1,2 Kilometern saniert. Das bedeutet im ersten Schritt: Sträucher werden am Weg zurückgeschnitten, alte Bänke und Mülleimer entfernt, alte Wege abgetragen. Die Sanierung erfolgt dann in mehreren Teilabschnitten. Derzeit erfolgen die Arbeiten zwischen den Wassersportvereinen und vor dem Wasserwerk. Der Weg vor dem Wasserwerk wird für den Rad- und Fußverkehr für rund drei Monate gesperrt. Er ist an dieser Stelle sehr schmal, und die Sanierung erfolgt unter begrenzten Gegebenheiten. Die Zugänglichkeit für die ansässigen Vereine und Anlieger wird jedoch gewährleistet. Sollte es zu kurzfristigen Sperrungen kommen, werden die Anlieger rechtzeitig informiert. Foto: fle

**HUMBOLDT-BIBLIOTHEK**

Karolinenstraße 19  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr, 11 – 19 Uhr  
Sa, 11 – 16 Uhr  
**13. März, 16 Uhr + 14. März, 11.30 Uhr**  
Offene Schreibgruppe  
„Schreiben zwischen Blumen und Beton“  
**15. März, 10-13 Uhr**  
Kindertrödel mit  
Unterhaltungsprogramm  
**16. März, 17 Uhr**  
Offener Buch-Club  
„Krimi-Kreis“  
**20. März, 16 Uhr:**  
Vorlesen, Basteln, Spielen,  
Apps ausprobieren! Für  
Kinder ab 3 Jahren. Ohne  
Voranmeldung  
**28. März, 13 Uhr**  
Persischer Literaturkreis. Ein-  
tritt frei. Offene Gruppe zum  
Mitmachen.

**MADI – ZELT DER SINNE**

Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1  
**15. März, 10.30 Uhr**  
Brunch und „Tausendund-  
einer Nacht“ mit Bauchtanz,  
Märchenerzählung, Mokka  
und Baklava.  
**21. März, 18.30 Uhr**  
Dinnershow „Mirage“

**FUSSGÄNGERZONE**

**GORKISTRASSE**  
**21. März, 11-17 Uhr**  
Straßenfest, Unterhaltung &  
kulinarische Vielfalt

## EHRENAMT IM OXFAM SHOP TEGEL



**MIT LUST UND LAUNE  
FÜR DIE GUTE SACHE.**

Komm in unser ehrenamtliches Shop-Team und erlebe die Freude, gemeinsam zu gestalten, zu sortieren, zu dekorieren und zu beraten – kurz: zusammen den Laden zu schmeißen.

**MACH MIT!**

**KOMM ZU UNSEREN UNVERBINDLICHEN  
INFO-VERANSTALTUNGEN**

im Ehrenamtsbüro Tegel,  
Grußdorfstraße 16:

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 25. März 17 – 18 Uhr  | 08. April 11 – 12 Uhr |
| 26. März 11 – 12 Uhr  | 17. April 11 – 12 Uhr |
| 30. März 17 – 18 Uhr  | 23. April 11 – 12 Uhr |
| 01. April 17 – 18 Uhr | 30. April 17 – 18 Uhr |

**Du hast Fragen?**  
Schreib uns an:  
ehrenamt@oxfam.de

**MAI 2026**  
**OXFAM SHOP**  
**TEGEL**  
Berliner Str. 87



RAZ aus'm KIEZ: **TEGEL****Kultur in der Dorfkirche****KULTUR** Musikalische Passionsandacht und Orchesterkonzert

„vivo-Kulturkirche am See“ ist ein Projekt des Kirchenkreises Reinickendorf und der Evangelischen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde in der Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a. Im März stehen unter anderem folgende Veranstaltungen auf dem Programm

**vivo: Musikalische Passionsandacht**

Samstag, 14. März, 18 Uhr:  
Musik und Betrachtung der Kirchenfenster von Sigmund Hahn mit Markus Fritz (Orgel) und Pfarrerin Sabrina Fabian.  
Eintritt frei.

**vivo: „Berliner Musik“ – Orchesterkonzert**

Sonntag, 15. März, 17 Uhr:  
Das Junge Kammerorchester Reinickendorf mit Deborah Oskamp (Solo-Violine) und Jürgen Mittag (Leitung) spielt Musik von Paul Juon, Konrad Wölki und Helmuth Sommer. Ihre Werke erzählen von den bewegten Lebenswegen ihrer Schöpfer zwischen Konzertsaal, Lehrtätigkeit, Unterhaltungs- und Überlebens-Musik im wechselvollen 20. Jahrhundert. Alle drei Komponisten waren Berlin verbunden, Wölki und Sommer in besonderer Weise Reinickendorf. Letzterer gründete vor über 60 Jahren das Junge Kammerorchester Reinickendorf, das die vivo-Konzert-Saison 2026 mit „Berliner Musik“ eröffnet.

**vivo: Musikalische Passionsandacht**

Samstag, 21. März, 18 Uhr:



Consortium Musicum Berlin

Foto: Stephan Roth

Musik und Betrachtung der Kirchenfenster von Sigmund Hahn mit Dorothee Ziegler (Viola), Heidemarie Fritz (Orgel) und Prädikantin Regina Schlingheider. Eintritt frei.

Berlin mit Marie Luise Werneburg (Sopran), Michael Taylor (Altus), Georg Drake (Tenor), Manuel Nickert (Bass – Jesus), Sebastian Noack (Bass – Pilatus), Eintritt: 20, ermäßigt 15 Euro. Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach gehört zu den bedeutendsten Werken der Kirchenmusik. Bach verbindet in diesem Meisterwerk Chöre, Arien und Rezitative zu einer musikalischen Darstellung des Passionsgeschehens. Das Consortium musicum Berlin – Kammerchor der Musikschule City West – führt unter der Leitung von Arndt Martin Henzelmann dieses Werk mit dem Ensemble für Alte Musik lauten compagney BERLIN auf. Eintritt: 20, erm. 15 Euro. Tickets: [www.eventim-light.com/de/a/560c077be4b0c23e7b2242ab/e/695e3ad995a245200dab905d](http://www.eventim-light.com/de/a/560c077be4b0c23e7b2242ab/e/695e3ad995a245200dab905d) und an der Abendkasse ab 16.15 Uhr. **red**



Kirchenfenster von Sigmund Hahn

Foto: Stephan Roth

**vivo: Johann Sebastian Bach „Johannespassion“**

Sonntag, 22. März, 17 Uhr:  
Das Consortium musicum

ANZEIGE

**Ein offenes Ohr für die Azubis****Persönliche Betreuung wird in der Euro Akademie großgeschrieben**

Eine Ausbildung schafft nachweislich bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Berufsleben als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Unter anderem werden an der privaten Berufsschule im Herzen von Tegel Sozialassistenten, Erzieher und Fremdsprachenkorrespondenten ausgebildet.

Die Euro Akademie steht für Vielfalt und Diversität. Einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement wird dabei großge-

schrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, setzen zudem eigene (Kunst-)Projekte um. Die angehenden Physiotherapeuten erhalten bei Sportevents oder bei hausinternen „Wellnesstagen“ die Chance, ihr bereits erworbenes Wissen anzuwenden. All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Auch sonst betreuen sie ihre Schüler während und außerhalb des Unterrichts intensiv und persönlich. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik.

Nach den Sommerferien werden wieder viele neue Klas-

sen in Ausbildungsgängen aus den Bereichen „Pädagogik & Soziales“, „Fremdsprachen & Internationales“ und „Gesundheit & Pflege“ starten, außerdem einjährige Lehrgänge, die mit dem Erwerb der Berufsbildungsreife oder der Fachhochschulreife abschließen.

Interessenten sind eingeladen, die kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote der Euro Akademie zu nutzen.

Euro Akademie Berlin  
Berliner Str. 66 · 13507 Berlin  
Telefon: 43 55 70 30  
[berlin@euroakademie.de](mailto:berlin@euroakademie.de)  
[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)

**Zweithaarstudio & Friseursalon®**

Toupets  
Perücken  
Haarteile  
Haarverdichtungen  
Haarverlängerungen  
und vieles mehr

Brunowstr. 51 · 13507 Berlin  
Di-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-14 Uhr  
Mo nach Vereinbarung

**Tel.: 030 433 87 81****[www.hairrein.berlin](http://www.hairrein.berlin)****[heike.kohlos@hairrein.berlin](mailto:heike.kohlos@hairrein.berlin)**

 **Poeschke**  
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,  
damit Sie auf Ihre Art  
Abschied nehmen können.

Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 030 - 495 90 93**  
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

**Ab sofort auch in Tegel:**  
Grußdorfstr. 12 · 13507 Berlin



# RAZ aus'm KIEZ: TEGEL

## Viel los im Jubiläumsjahr

**SPORT** Tegeler SC lädt zum Ansegeln und feiert 125. Geburtstag



So schön sieht das TSC-Gelände von oben aus. Foto: Tegeler Segel-Club

Vor einigen Tagen war noch nicht daran zu denken, dass bald wieder Boote über das Wasser rauschen. Fußgänger, Schlittschuhläufer und Eissegler tummelten sich auf dem Tegeler See. Aber nun stehen die Zeichen voll auf Frühling – natürlich auch beim Tegeler Segel-Club. Auf dem Gelände am Schwarzen Weg 27 findet am 25. April das traditionelle Ansegeln des Berliner Segler-Verbandes statt.

Um 12 Uhr wird die Saison dann mit der traditionellen Flaggenparade und den Grußworten auf dem Grundstück und am Flaggenmast durchgeführt. Die TSC-Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Gertjan van der Wal erwarten neben dem Präsidenten des Berliner Segler-Verbandes und weiteren Gästen aus der Politik und Segel- sowie Sportverbänden u.a. auch den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner.

Dass die Veranstaltung hier durchgeführt wird, hat einen schönen Grund: Im Jahr 1901 wurde der Verein

gegründet, folglich feiert der TSC nun seinen 125. Geburtstag. Eine vereinsinterne Feier wird es im Juli geben.

Viele Segel-Fans werden ein paar Wochen später vom 30. August bis zum 5. September ihr Aufwartung am Schwarzen Weg machen. Der TSC richtet dann nämlich die Internationalen Deutschen Meisterschaften im H-Boot aus. Erwartet werden 140 bis 180 Segler aus ganz Deutschland, Dänemark, den Niederlanden und Österreich.

Der TSC zählt mehr als

250 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche. Früh werden hier Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Regatta-Erfahrung vermittelt. Zahlreiche Talente konnten über die Jahre in den Leistungsbereich aufsteigen – das beste Beispiel dafür sind Eric Heil und Thomas Plößel, die bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro und 2021 in Tokio jeweils die Bronzemedaille in der 49er Klasse holten. In der H-Boot-Klasse wurden zwischen 2014 und 2024 allein sechs Deutsche Meistertitel gewonnen, der Verein ist dazu Mitglied in der 2. Segel-Bundesliga und der Jugend-Segel-Bundesliga.

Der Tegeler Segel-Club engagiert sich auch stark im sozialen Bereich. Dazu gehören inklusives Segeln sowie gemeinsame Initiativen mit dem Deutschen Herzzentrum der Charité Berlin. Kindern werden so unvergessliche Momente und Erlebnisse auf dem Wasser geschenkt.

Die RAZ schließt sich den Glückwünschen zum runden Geburtstag an! **bek**



Eric Heil (r.) und Thomas Plößel stehen exemplarisch für die gute Jugendarbeit. Nach den beiden olympischen Bronzemedailles bereitete ihnen ihr Heimatverein jeweils einen rauschenden Empfang. Foto: bek

**Euro**  
**Akademie**

ESVO EDUCATION GROUP

**Start:**  
**24. August**

WUNSCH-AUSBILDUNG  
JETZT KLARMACHEN!

**Fremdsprachenkorrespondent\*in**

**Erzieher\*in<sup>1</sup>** Vollzeit oder berufsbegleitend

**Sozialassistent\*in**

**Pflegefachassistent\*in<sup>1</sup>** Start: 1. November

**Physiotherapeut\*in<sup>1</sup>** Vollzeit

**Fachhochschulreife**  
FOS Gesundheit und Soziales (1-jährig)

**Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)** (1-jährig)

**<sup>1</sup>Bei uns schulgeldfrei!**

**Euro Akademie Berlin**  
Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin  
berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030

www.euroakademie.de/berlin

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

**Die nächsten Sonderteile:**

**07/26: HERMSDORF**  
erscheint am 9. April 2026

**09/26: Nordbahn/Glienicke**  
erscheint am 14. Mai 2026

**11/26: Heiligensee/Konradshöhe**  
erscheint am 11. Juni 2026

ANZEIGE

## 30 Jahre Nostalgic-Art – Retro-Charme von nebenan

Wer über das Gelände der ehemaligen Borsigwerke in Tegel geht, blickt auf ein Stück Berliner Industriegeschichte. Dass hinter den Backsteinmauern der historischen Kanonenhalle ein Unternehmen sitzt, dessen Produkte heute in über 50 Ländern verkauft werden, wissen jedoch die wenigsten.

Nostalgic-Art feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und ist seit fast zwei Jahrzehnten in Tegel zu Hause. Was 1995 mit dem Verkauf erster Blechschilder auf Straßenfesten begann, hat sich zu



einem international tätigen Unternehmen entwickelt. Sein Sitz befindet sich in der denkmalgeschützten Kanonenhalle auf dem Borsig-Gelände – einem Ort, an dem bis heute neue Motive und Produkte mit viel Liebe zum Detail entstehen.

Neben eigenen Designs arbeitet Nostalgic-Art mit

bekanntem Lizenzpartnern wie VW, Mercedes-Benz, Coca-Cola und vielen weiteren Marken zusammen und interpretiert deren Markengeschichten neu. Ergänzend zur Kollektion entwickeln die hauseigenen Designer auch individuelle Produkte für Industriekunden.

Die Produktpalette reicht von dreidimensional geprägten Blechschildern über dekorative Dosen bis hin zu Tassen und weiteren Artikeln im Retro-Stil. Regelmäßig wird das Sortiment um neue Motive und Lizenzen erweitert – so

entstehen immer wieder Produkte mit Kultcharakter für Sammler und Liebhaber nostalgischer Designs.

Ein engagiertes Team, ein Gespür für Vintage-Flair und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden weltweit tragen zum Erfolg des Unternehmens bei.

Die Retro-Produkte sind im firmeneigenen Webshop unter [shop.nostalgic-art.de](http://shop.nostalgic-art.de) erhältlich oder über den QR-Code abrufbar.





# RAZ aus'm KIEZ: TEGEL

## Anne Frank und ihr Tagebuch

**BILDUNG** Gesprächsabend in der Humboldt-Bibliothek



Alexander Kulpok, Viktoria Nahm und eine junge Anne-Frank-Botschafterin (v.l.)

Fotos: Falko Hoffmann

„Trotzdem glaube ich immer noch, dass die Menschen tief in ihrem Herzen gut sind.“ Dieser Satz aus dem Tagebuch der Anne Frank über schrieb den Gesprächsabend des Förderkreises Reinickendorf in der Humboldt-Bibliothek. Die Direktorin des Anne-Frank-Zentrums, Viktoria Nahm, und junge Anne-Frank-Botschafterinnen berichten über das Schicksal des jüdischen Mädchens, dass sich während der NS-Zeit in in Amsterdam in einem Haus versteckt hielt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Alexander Kulpok. **red**



Für die musikalische Umrahmung sorgen Stefan Rudko am Klavier und Daniele Covello an der Klarinette.

## NACHGEFRAGT im KIEZ

### „Wie gefällt Ihnen Tegel?“

„Ich liebe unseren Ortsteil“ ist oft zu hören. Schon alte Überlieferungen bekunden den Wert der guten Luft: „Mit Kind und Kejel uff nach Tejel, Hier könn´ Familien Kaffee kochen.“ Tegeler wohnen da, wo andere Urlaub machen. Auch junge Familien zieht es hierher. Die RAZ fragte auf Tegeler Straßen, was an Tegel so besonders ist, was gefällt – und was nicht. **kbm**

Das Besondere an Tegel ist die Vielfalt der Restaurants. Ob in der Berliner Straße oder in der Bummelmeile Alt-Tegel, sogar in der Markthalle kann ich seit der Wiedereröffnung international speisen. **Bärbel, Reinickendorf**



Tegel ist für mich immer wieder das Zentrum Reinickendorfs – zum Einkaufen und zum Erholen. Die Greenwichpromenade mit den Dampferanlegestellen und mein Lieblingsschiff Moby Dick sind dafür ideal. **Uwe, Wittenau**



Tegel ist für mich das Shopping-Paradies. Auch zwischen den beiden Einkaufszentren „Tegel Quartier“ und „Borsighallen“ gibt es viele inhabergeführte kleine Geschäfte. Ich hoffe, dass diese sich halten. **Petra, Waidmannslust**



Fotos (4): kbm

Ich liebe das grüne und blaue Tegel, Wald, Wasser und gute Luft. Die Lebensqualität ist besonders hoch. Leider hat sich der U-Bahn-Bau verzögert. Mit der S-Bahn ist es schwerer, in die City zu kommen. **Ullrich, Tegel**

# ZELTAUSSTELLUNG IN BERLIN-SPANDAU Aber nur die zum Blasen...



- ✓ Jetzt live erleben
- ✓ Persönliche Fachberatung
- ✓ Exklusive Ausstellungsangebote

**GACSERVICE**  
 Gartenfelder Str.  
 29-37, 13599 Berlin  
 gac-service.de



# Die Herrin der Eieruhren

**FREIZEIT** Doris Türke sammelt Objekte für die „kurze Zeit“



Doris Türke in ihren Refugium im Keller ihres Hauses in Tegelort.

Fotos (3): fle

**Konradshöhe** – Ein paar Stufen hinab und durch die schwere Kellertür – und schon ist man in einer anderen Welt. Einer Welt, in der Zeit eine ganz andere Bedeutung hat: Hier unten, in einem Keller eines Doppelhauses in Tegelort, befindet sich die wohlöglich größte Eieruhrensammlung von ganz Deutschland – oder vielleicht sogar ganz Europas? Wie auch immer: Völlig skurril und so beeindruckend, dass es einem die Sprache verschlägt, ist die Sammlung allemal.

Auf knapp 20 Quadratmetern hat Doris Türke fast 3.000 Eieruhren nach Themen oder Tieren geordnet und präsentiert sie in zahlreichen Vitrinen. „2.937 sind es genau“, sagt die 61-Jährige. Da sind die Eieruhren in Form von Küken, Hühnern oder Eiern, aber auch Flamingos, Eulen, Enten, Hunden, Fröschen, Pinguinen und Weihnachtsmännern. Noch skurriler sind die Torten, Bagels oder Sandwiches oder die Eieruhren in Form von Haushaltsgeräten und Gebrauchsgegenständen: von A wie Auto über Fön, Mixer, Sektkühler und Waschmaschine. Und dann gibt es noch Eieruhren in Form von Barbabapa, Smarties, Lego, Fußbällen oder Teekännchen.

Ihre Sammelleidenschaft begann 1990: „Da gab es plötzlich Eieruhren in besonderen Formen, zum Beispiel als Zitrone, Koch, Pflanze oder Topf, Gemüse und Obst, später als Cheeseburger, Nutellaglas oder Konservendose“, erinnert sie sich. „Und das fand ich so niedlich – und habe angefangen, zu sammeln.“ Erst waren es wenige, für die ihr Mann ein Regal baute, um sie in der Wohnung schick zu platzieren. Dann wurden es immer mehr.

Einige der Sammelexemplare machen Musik – quaken, bellern, muhen und quieken, wenn die Zeit abgelaufen ist. „Dieser Nudel-Erich ist eine Pasta-Uhr“, sagt sie und zeigt auf eine kleine Figur des ehemaligen Generalsekretärs der SED. „Wenn die Nudeln Al Dente sind, spielt sie die Internationale.“



Flamingo-Eieruhr

Teil ihrer Kollektion sind auch Eieruhren aus dem Ausland, unter anderem aus den USA oder China. „Im vergangenen Jahr haben wir den Keller hergerichtet, um die Sammlung perfekt in Szene zu setzen.“

Die Konradshöherin sammelt nicht nur Eieruhren, sondern alles, was mit kurzer Zeit zu tun hat. Dazu gehören Industrie- und Sanduhren. Letztere gab es schon vor Jahrhunderten – unter anderem als Instrument der Zeitmessung bei der Seefahrt oder zur Redezeit-Begrenzung in Kirchen. In den 1980er Jahren kamen Telefonsanduhren mit einer Laufzeit von acht Minuten auf den Markt, um den Menschen ein Gefühl für die Länge des im Ortstarif neu eingeführten Zeittaktes zu geben.

„Die kurze Zeit ist in vielen Bereichen sehr wichtig, nicht nur beim Eierkochen, sondern

auch in der Industrie oder in der Medizin“, sagt Doris Türke und nimmt eine so genannte Pulsuhr mit einer Laufzeit von 15 Sekunden aus der Vitrine, die für Krankenhauspersonal beim Puls messen wichtig war. Auch heute noch sind Sanduhren in Gebrauch, beispielsweise zum dreiminütigen Zähneputzen oder zum Energiesparen beim Duschen.

Doris Türke ist regelmäßig auf der Antik-Uhrenbörse in Furtwangen, eines der ehemaligen Zentren der Schwarzwälder Uhrmachereindustrie. Dort tauscht sie sich mit anderen Uhrenliebhabern aus – und kann auch das eine oder andere seltene Exemplar erwerben. „Ich halte immer überall die Augen offen, denn natürlich gibt es Eieruhren, die ich noch nicht habe“, sagt sie.

Ihre Sammlung ist auch ein Zeichen dafür, dass die Zeit nicht stehenbleibt. Besonders deutlich wird dies bei den Sanduhren, die beispielsweise von einem Skelett gehalten werden. „Ein Symbol der Vergänglichkeit: Die Zeit bleibt nicht stehen, auch wenn der Sand nicht rieselt, die Uhr nicht tickt. Das sollte man nie vergessen.“ **fle**



Sanduhr von einem Skelett gehalten

## KOLUMNE



### „Schnüffler, Müffler und Kandidat Mr. Unbekannt“

„Haste Töne Mensch? Hinter Tegels Mauern wurden unlängst Handy-Schnüffelhunde in Dienst gestellt. Die verbeamteten Vierbeiner sollen in den Knast geschmuggelte Handys orten“, fuchst es von meiner Schulter. „Großartig!“, gebe ich unter Fuchslast gequält nach oben zurück. „Eine weitere Hundestaffel könnte gleich für den Einsatz an Schulen trainiert werden. Aber wenigstens mal wieder eine Innovation in der Stadt. Berlin lässt ja allseits nach, und immer weniger Besucher übernachten hier. Gefragt sind wirksame Gegenstrategien.“

„Vielleicht die Mauer als Attraktion für Touries wieder hochziehen und über dem Stacheldraht eine Magnet-Schwebbahn fahren lassen, wie eure Verkehrssenatorin unlängst gefordert hat.“ – „Allerdings im anderen Zusammenhang“, mensche ich zurück. Und euer BER muss um seinen Ruf als langwierigstes Bauvorhaben Deutschlands fürchten, denn „Stuttgart 21“ scheint euch hier zu überholen.“ – „Lass mal gut sein Fuchs mit Stuttgart! Die haben da unten mit ihren Wahl-Nachwehen zu tun, vor allem die Hürdenkratzer-SPD. Ansonsten sind wir Berliner bei Pleiten, Pech und Pannen nach wie vor Spitze.“



Ki-Bildmontage: du

Nicht nur unter Füchsen weitgehend unbekannt: Bezirks-Bürgermeister-Kandidat Sebastian Pieper

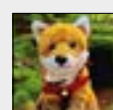
„So wie euer Regierender Zaun-König Kai bei der von ihm massiv forcierten Görli-Einzäunung: Und dann lässt er sich eine Nacht vor der Einweihung die Bolzen fürs Eingangstor klauen!“ – „Aber Bürgi-Kai ist immerhin bei uns bekannt – ganz im Gegensatz zu Sebastian Pieper, dem aus Mitte importierten CDU-Kandidaten fürs Amt des Bezirksbürgermeisters. Der derzeitige Zustand seiner Partei dürfte ihm indes nicht gerade förderlich sein. Die Stimmung in der CDU gleiche offenbar einer ‚Schlangengrube‘. Das reiche vielleicht fürs Dschungelcamp, aber nicht für dieses hohe Haus, so rüffelte SPD-Fraktionsvize Björn Hawlitschka auf der letzten BVV.“ „Manche fragen sich sogar, ob bei der Wahl eurer neuen CDU-Fraktions-Vorsitzenden alles mit rechten Dingen zugegangen ist.“ – „Na, nun mal keine Cassandra-Rufe gegen die Gewählte!“ – „Diesbezügliche Anfragen der RAZ blieben bei Amtsinhaberin Cassandra Hoffmann bislang jedenfalls unbeantwortet.“

„Noch mal zurück zu den Stadtpannen: Gerade sind am Hauptbahnhof wieder etliche Rolltreppen ausgefallen.“ – „Vielleicht solltet ihr Menschen aus dieser Not eine Tugend machen und Pannenwetten anbieten. Motto: Was fällt als Nächstes aus? Was geht als nächstes schief?“

„Aber das kann einem auch fern von Berlin passieren, wie unser beliebter Bezirksverordneter Norbert Raeder erfahren muss. Der sitzt bei Drucklegung noch mit 2.000 anderen deutschen Urlaubern in den Emiraten auf ‚Mein Schiff vier‘ fest. Wir wünschen ihm, dass er möglichst bald mit den anderen Touristen heil zurückkommt!“ – „Seinen Humor hat er laut Berliner Morgenpost jedenfalls nicht verloren: Im Moment würde er eher Rügen vorziehen ...“

„Und ich würde es vorziehen, wenn Du augenblicklich meine Schulter verlässt und Dich in Deinen Tegeler Fuchswald trollst. Vielleicht kannst Du dich als Vierpot-Kollege ja beim Training der zweiten Handyschnüffel-Staffel nützlich machen.“

**Füchslischt Ihr Reineke F. und Mitstreiter**



Fuchsfrech: Unser Satirefuchs Reinicke F. lümmelt meist schwergewichtig auf den Schultern seines Schreibers und kommentiert welt- und bezirkspolitische Themen.

# Ehrenamtsbüro ausgezeichnet

GESELLSCHAFT Neue Leiterin ist Gabriele Brandt

**Bezirk** – Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf berät Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Neun ehrenamtliche sowie zwei hauptamtliche Mitarbeitende machen solche Möglichkeiten bekannt und versuchen, sie passgenau zu vermitteln. Offenbar mit Erfolg: Denn noch im alten Jahr 2025 erhielt die Einrichtung das bagfa-Qualitätssiegel, ein bundesweit anerkanntes Zeichen für hohe Standards in der Engagementförderung.

Darauf kann nun Gabriele Brandt aufbauen, die mit Beginn dieses Jahres die Leitung übernommen hat. Die Bürgermeisterin dankte dem bisherigen Projektleiter Ralf René Gottschalk. *red*



Das Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kollegen: (vorn v.l.): Einsamkeitsbeauftragte Katharina Schulz, Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner und Gabriele Brandt. Foto: BA Ref.

**Informationsabend: ENDE gut, alles gut!**  
Weil proktologische Erkrankungen kein Tabuthema sein müssen.

**Datum**  
Dienstag, 17.03.2026, 17:00 Uhr

**Referenten**  
Dr. med. Paul Bogen, Ltd. Oberarzt  
• Leiter Caritas Proktologiezentrum Berlin  
Dr. med. Gero Bauer  
• Viszeralchirurg, Caritas-MVZ in Berlin-Pankow

**Ort**  
Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (Stichwort "Proktologie") unter:  
030 4092-560 oder  
proktologie@dominikus-berlin.de

www.caritas-klinik-dominikus.de **Eintritt ist frei!**

# After Work is' vor'm Theater

Mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wa Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen 'ne jemtliche Location für Deinen Feierabend. Bei uns bekommste Flammkuchen, Snacks, Jetränke und die Extraportion Stimmung!

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**

**Mittwoch is' GruppenTACH**  
Flotte Ticketrabatte und ein Preis für alle Plätze!

- ab 5 Tickets: **5% Rabatt**
- ab 10 Tickets: **10% Rabatt**
- ab 15 Tickets: **15% Rabatt**

**prime time theater**  
**DAS BERLINER KULT-THEATER**

**Infos & Tischreservierung unter primetimetheater.de**  
Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

## Tempo 30 am Dachsbau

**Heiligensee** – In der Straße Am Dachsbau gilt nun Tempo 30. Damit wird eine langjährige Forderung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umgesetzt. Das freut nicht nur die Bündnisgrünen im Bezirk, sondern auch die Eltern und Schulkinder. Seit 2017 bemüht sich die grüne Fraktion um die Verkehrsberuhigung rund um den

Dachsbau. Ziel war eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung sowie konkrete Verbesserungen für Kinder auf ihrem Schulweg. Besonders engagiert hatten sich in den vergangenen Jahren Eltern aus dem Umfeld der Ellef-Ringnes-Grundschule, die wiederholt auf gefährliche Situationen aufmerksam machten. *red*

## BLAULICHT

### Kopftuchhasser

**Märkisches Viertel** – Am 3. März um die Mittagszeit wurde eine Jugendliche im MV beleidigt und tätlich angegriffen. Gegen 12.15 Uhr wurde die 16-Jährige auf dem Gehweg des Dannenwalder Wegs von einem bislang unbekanntem Mann angesprochen wurde. Dieser soll sich in beleidigender Weise über ihr Kopftuch geäußert haben. Dann soll er versucht haben, es der 16-Jährigen vom Kopf zu ziehen. Durch das kraftvolle Herunterziehen wurde sie gewürgt und erlitt Schmerzen im Halsbereich. Anschließend entfernte sich der Unbekannte. Die Jugendliche wurde vor Ort ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

61-jähriger Autofahrer befuhr die Roedernallee aus der Lengeder Straße kommend, bog nach links in die Flottenstraße ab und fuhr die 16-Jährige an. Beim Sturz erlitt sie Verletzungen an einem Bein und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

### Unfall mit Todesfolge

**Reinickendorf** – Die nächtliche Fahrt endete an einem Baum und für den 29-jährigen Fahrer tödlich. Gegen 3 Uhr am 1. März befuhr er mit zwei Mitfahrern im Alter von 29 und 30 Jahren die Arosener Allee in Fahrtrichtung Holländerstraße. Kurz vor der Zermatter Straße kam er mit dem Audi nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen den Baum. Alarmierte Rettungskräfte befreiten den Fahrzeugführer und den 29-jährigen Mitfahrer aus dem Fahrzeug. Der 30-Jährige konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der Fahrer verstarb, trotz eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen, wenig später noch am Unfallort. Beide Mitfahrer kamen unter anderem mit Verletzungen am Kopf und an den Rippen zu stationären Behandlungen in ein Krankenhaus.

### Unfall mit E-Scooter

**Reinickendorf** – Bei einem Verkehrsunfall am 28. Februar wurde eine jugendliche E-Scooter-Fahrerin verletzt. Nach Aussagen von Zeugen soll die 16-Jährige bei Grün die Roedernallee in Fahrtrichtung Lengeder Straße auf einem Radfahrstreifen befahren haben. Ein

# Warme Plätze heiß begehrt

**GESELLSCHAFT** Notunterkunft Kopenhagener Straße leistet Hilfe



Einrichtungsführerin Fabienne Wölki zeigt die Lebensmittel, die täglich aus der Zentrale der Stadtmission in die Notunterkunft in der Kopenhagener Straße geliefert wird.

**Reinickendorf** – Wärme braucht bekanntermaßen jeder Mensch. Eine warme Dusche, eine warme Mahlzeit und ein wärmendes Bett sind für die Mehrzahl der Berliner und der Reinickendorfer eine Selbstverständlichkeit. Für Menschen ohne festen Wohnsitz, im Sprachgebrauch als Obdachlose bezeichnet, gehören diese Dinge zu Luxusgütern. Jede Hilfe ist daher stets und gern willkommen, erst recht in der kalten Jahreszeit.

Hilfe in derartigen Situationen leistet etwa die Notunterkunft in der Kopenhagener Straße 29. Die Einrichtung wird von der Berliner Stadtmission betrieben. 52 Schlafplätze stehen dort in einem großen Gemeinschaftssaal zur Verfügung, außerdem gibt es drei Not-Betten. Die somit 55 Übernachtungsmöglichkeiten sind heiß begehrt. Bereits ab 17 Uhr warten die ersten Betroffenen vor dem Eingang, der über Wertmarken organisiert ist. Ab 20 Uhr wird Einlass gewährt. Dann gibt es eine warme Suppe, belegte Brote, Salat oder Obst, am nächsten Morgen ein Frühstück. Aufgenommen werden hier allerdings nur Männer.

„Unser Job ist es, die Menschen aus dem Kiez vor dem Erfrieren zu bewahren“, erzählt Einrichtungsführerin Fabienne Wölki. Ihr helfen allnächtlich drei ehrenamtliche Unterstützer. Sie machen diese Arbeit zusätzlich zu ihrem Berufs- und Privatleben. Rund 40 sind es in der Summe. „Solidarität funktioniert in unserer Gesellschaft“,

kann Wölki aus ihrer Erfahrung nicht ganz ohne Stolz berichten.

Das Klientel der Nutzer ist ganz unterschiedlich, die meisten aber kommen aus dem Ausland. Ihre Biographien gestalten sich divers. Viele sind durch Alkohol oder anderen Drogen in Schieflage geraten, auch psychische Erkrankungen spielen oftmals eine Rolle. Persönliche Schicksalsschläge, beispielsweise Verluste in der Familie, zählen ebenfalls zu den Ursachen. Nicht wenige der Betroffenen besitzen keine Krankenversicherung.

Eine nicht alltägliche Unterstützung erhielt die Kältehilfe nun im Rahmen der „Berliner Kaffeewette“. Sie wird seit 2019 von dem Reinickendorfer Unternehmer Michael Lind mittlerweile in ganz Berlin organisiert. In diesem Jahr kamen 18.847 Kaffeepakete zusammen, da-

von die meisten im Fuchsbeizirk: 5.822 waren es. Nicht wenige davon gingen an die Notübernachtung Kopenhagener Straße. Das Streetworker-Projekt „Teen Challenge“ vom Franz-Neumann-Platz erhielt 1.000 Päckchen. Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) freute sich über die Aktion und sagte im Rahmen der Bekanntgabe des Sammelergebnisses: „Mein Dank gilt allen Reinickendorferinnen, Reinickendorfern, den Unternehmen, Initiativen und Engagierten, die wieder einmal bewiesen haben, dass wir gemeinsam Großes bewegen können“.

Notübernachtungen für Frauen und Familien bieten übrigens die Home & Care Wohnungslosenhilfe, Finsterwalder Straße 64, sowie das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk, Am Bärensprung 52/56, an. **ks**



Der Schlafsaal mit 52 Übernachtungsmöglichkeiten.

Foto: ks

## Serien-Fans uffjepasst!

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

## GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

bis 03.05.26



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

Prime Time Theater · Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

**Heike's Bus**  
TAGESFAHRTEN

**Katalog KOSTENFREI anfordern!**  
Abfahrtsorte nur aus Reinickendorf

**Unsere nächsten Fahrten:**

**Kloster Chorin • 26. März • 85 €**  
 • Busfahrt & Reiseleitung **Noch Plätze frei!**  
 • Klosterführung  
 • Mittagessen & Kaffeepause  
 • Panorama-Tour im Biosphärenreservat

**Baruther Glashütte • 18. April**  
 • Busfahrt & Reiseleitung **Jetzt anfordern!**  
 • Glasbläser-Show  
 • Museumsdorf & Windmühle  
 • Mittagessen & Dessert

**Tel. 030 - 436 55 688**  
[www.welcome-to-berlin.com](http://www.welcome-to-berlin.com)

# Alle Zehne im Centre Talma

**SPORT** 50 Gäste feierten Wiedereröffnung der Bowling-Anlage



Jörg Hahn präsentiert die Bohranlage für Bälle.

Foto: fle

**Wittenau** – „Es ist wieder Leben in der Bude“ freut sich Jörg Hahn und schaut über die Bowlinganlage, auf der Kinder, Jugendliche und Erwachsene die ersten Würfe machen. Es ist der 21. Februar, und rund 50 Gäste haben sich im Centre Talma an der Hermsdorfer Straße 18 eingefunden, um die Wiedereröffnung der Bowlinganlage zu feiern. Der Bowling Club Los Diablos e.V. wird die Anlage betreiben.

2017 hatten die Füchse Berlin Reinickendorf e.V. die Trägerschaft für die Bowlingbahn übernommen. Und vor allem durch Wolfgang Neubüser, Vereins-Übungsleiter im Fach Bowling, wurde sie viel genutzt. Als er erkrankte, fand man allerdings niemanden, der seine Arbeit weiterführen wollte. Und so fiel die Bowling-Anlage in einen zweijährigen Dornröschenschlaf.

Mit der Wiedereröffnung kehrt ein beliebtes Sportangebot zurück ins Centre Talma. Ziel ist es, jungen Men-

schen frühzeitig den Zugang zum Bowlingsport zu ermöglichen, Talente zu entdecken und gleichzeitig Werte wie Teamgeist, Fairness und Gemeinschaft zu vermitteln.

Jörg Hahn ist nicht nur der 1. Vorsitzende des 90 Mitglieder starken Vereins Los Diablos, sondern darüber hinaus auch DOSB-Lizenz-Trainer. „So komme ich persönlich kaum noch zum Bowlen und werde diese vier Kunststoffbahnen selbst wenig nutzen, aber freue mich, dass wir als Verein, der im vergangenen Jahr 25. Jubiläum hatte, nun diesen tollen Ort zum Trainieren haben“, sagt er.

Der Vereinsvorsitzende macht eine kleine Führung durch die Anlage, vorbei an der Bohranlage für Bälle, um die Löcher passend durch Hand- und Fingergröße individuelle zu bohren, und präsentiert dann stolz das Herzstück der Bowlingbahnen: „Das sind unsere neuen Freifallanlagen, die die alten Anlagen aus den 1970er Jah-

ren nun ersetzen“, ruft er, um das Geklapper der mit Plastik ummantelten Holzpins zu übertönen, die über Rollen und Förderbändern vom Ende der Bahn wegtransportiert und wie von Zauberhand wieder in die richtige Position gebracht werden. „Es musste eine neue Anlage her, weil es für die alte keine Ersatzteile mehr gab. Und so haben wir uns absichtlich gegen eine Strippenanlage entschieden, sondern wieder für die Freifallanlage, bei der die Pins nicht an Schnüren hängen, sondern durcheinanderfallen und maschinell eingesammelt werden“, sagt Hahn und winkt Vereinsmitglied Ray Glatzer zu, der sich um die Technik hinter den Bowling-Kulissen kümmert.

Neben dem Nachwuchssport richtet sich das Angebot auch an ambitionierte Sportbowlerinnen und -bowler sowie an Freizeitspieler, Familien und Gruppen. Die Bowlinganlage soll dabei nicht nur Trainings- und Wettkampfstätte sein, sondern auch Raum für Begegnung, Vereinsleben und gesellige Veranstaltungen bieten. „Dass wir heute hier stehen, ist keine Selbstverständlichkeit“, sagte Jugendstadtrat Alexander Ewers bei der Eröffnung. „Aber wir haben es mit allen Beteiligten geschafft.“ Das sieht auch Centre-Leiterin Bettina Lutze-Luis Fernández so: „Vor allem, mit welchem schnellen Tempo es letztlich umgesetzt wurde.“

Wer einmal bowlen möchte, kann an einem Schnupperkurs teilnehmen: mittwochs 16 bis 17.15 Uhr oder 17.30 bis 18.45 Uhr. Anmeldung: E-Mail an [bowling-im-centre-talma@bc-losdiablos.de](mailto:bowling-im-centre-talma@bc-losdiablos.de) möglich. **fle**

[www.bc-losdiablos.de](http://www.bc-losdiablos.de)

## „Dit musste dir ankieken!“

tipBerlin

Michael M. ★★★★★  
 „Macht immer mega Spaß, exzellente Truppe, fantastische Charaktere, findickvolljut! Im PTT findet man Freude und lacht, und dit is ja dit wichtichste im Leben.“

Ma Fo ★★★★★  
 „Es war einfach urkomisch. Danke für den tollen Abend. Endlich mal wieder so richtig gelacht.“

SR ★★★★★  
 „Hingehen & amüsieren! Ein tolles Theater, in dem mit viel Herzblut gearbeitet wird. Drinks sind auch lecker und die Stimmung könnte nicht besser sein. Klare Empfehlung!“



prime  
time  
theater

Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

@primetimetheater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

## Frühjahrsputz! Packen wir's an!

**UMWELT** Unser Reinickendorf soll sauberer werden

**Bezirk** – Am 16. März startet der Bezirk seinen traditionellen Frühjahrsputz. Ter-



Kehrbürger-Aktion im Kiez

mine sind beispielsweise am Dienstag, 17. März, 14 bis 15 Uhr: BSR-Kehrenbürger-Aktion, Umgebung Rathaus Reinickendorf, Treffpunkt: Antonyplatz

Mittwoch, 18. März, 13 bis 18 Uhr: BSR-Kieztag, Marzahnstraße 1, kostenfreie Sperrmüllentsorgung für private Haushalte sowie Tausch- und Verschenkenmarkt

Freitag, 20. März, 14 bis 16 Uhr: BSR-Kehrenbürger-Ak-

tion, Cité Foch, Treffpunkt: Avenue Charles de Gaulle 14

Darüber hinaus ist jede eigene Initiative willkommen. Wer eine Putzaktion organisieren möchte, kann 14 Tage zuvor über die Kehrenbürger-Aktion der BSR ein kostenfreies Kehrpaket mit Handschuhen, Greifzangen, Besen und Mülltüten erhalten. Und seine Aktion unter: [www.kehrenbuergler.de](http://www.kehrenbuergler.de) anmelden und Mitstreiter gewinnen. **red**

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

### MUSIK

#### Skupa: Balkan Flamenco Fusion

Skupa ist eine Bremer Band, die seit über zehn Jahren osteuropäische und spanische Musiktraditionen mit Einflüssen aus Jazz und Improvisation verbindet. Die Besetzung umfasst Violine/Viola, Gitarre, Percussion, Zymbalon, Melodica und Kontrabass.

Foto: Mateo Matiz



Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Tickets 20/15/10€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

**22. März, 19.30 Uhr**

### TANZ

#### Findhorn Tänze – Frühlingsfest

Meditative Kreistänze und bewegte Bilder verbinden Tanz und Meditation zu einer sinnlichen Erfahrung. Offene Gruppe, besondere Tanzerfahrung nicht erforderlich.

Foto: Labsaal



**22. März, 11 Uhr**

LabSaal, Alt-Lübars 8, Eintritt frei, [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de)



### UNTERHALTUNG

#### Oster-Schnitzeljagd

Bei der jährlichen Oster-Schnitzeljagd suchen Kinder gemeinsam mit dem Osterhasen im Steinbergpark nach versteckten Ostereiern. Die Suche erfolgt in Teams alle Kinder beteiligt sind.

Foto: Freischolle

**6. April, 10.30 Uhr**

Baugenossenschaft „Freie Scholle“, Schollenhof 7, Teilnahme frei, [www.freischolle.de/kontakt-uebersicht](http://www.freischolle.de/kontakt-uebersicht)



### VERNISSAGE

#### Eröffnung der Ausstellung: PERIPHERIE

Die Ausstellung versammelt künstlerische Positionen, in denen das Periphere in den Vordergrund rückt – Orte, Menschen und Momente, die normalerweise nicht im Fokus der Aufmerksamkeit stehen – und spannt einen thematischen Bogen von städtischen Randgebieten über den Erhalt alter Traditionen bis hin zum Umgang mit Krankheit und Tod.

Foto: Ina Kerkhoff

**19. März, 18.30 Uhr**

Galerie in der Südhalle im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, Eintritt frei, <https://kunst-reinickendorf.de>



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

Neuanfertigung und Änderung

### FÜHRUNG

#### Schreibworkshop am historischen Ort mit Claudia Johanna Bauer

Der Schreibworkshop beginnt mit einer Ortsführung. Danach folgt im Museum Reinickendorf das kreative Entwickeln und Schreiben eigener Kurztexte, die dann vorgestellt werden können.

Foto: Museum Reinickendorf



**13. März, 10-15.30 Uhr**

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt 13,15€, [www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

### KONZERT

#### Denice Brooks & THEE Aretha Franklin Tribute Band

Die amerikanische Sängerin, bekannt für Tour- und Backgroundauftritte mit Weltstars wie Tina Turner, Mariah Carey und Luther Vandross, präsentiert ein Live-Set voller Soulklassiker, begleitet von Berliner Top-Musikern.



Foto: Loci Loft

**27. März, ab 18 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72, Ticket ab 25€, [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)

### SHOW/MUSIK

#### Rock Rising

„Die ultimative Live-Jukebox für Classic-Rock-Fans!“ mit der Musik von Deep Purple, Aerosmith, Queen, The Eagles, Kansas, AC/DC, The Who, Boston, Fleetwood Mac und vielen mehr. Eine musikalische Reise – zweieinhalb Stunden mit den besten Momenten des klassischen Rocks!



Foto: promo

**13. März, 20 Uhr**

Fontane-Haus, Ernst-Reuter-Saal, Königshorster Str. 6, Tickets ab 35€, [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)

### MUSIK

#### Boris Steinberg – ChanGsonGs ohne Gs

Boris Steinberg präsentiert einen Chansonabend mit Liedern und Texten aus „Peep o Rama“. Musikalisch greift er aktuelle Themen auf und verbindet sie mit persönlichen Perspektiven. Das Programm ist poetisch und emotional geprägt. Einlasszeit 18:45 Uhr

Showfenster Theater, Letteallee 94, Eintritt 18/15€, [www.showfenster-show.de](http://www.showfenster-show.de)

**14. März, 19.30 Uhr**

### MUSIK

#### A. Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ & mehr italienische Kostbarkeiten

Es musizieren Amadeus Heutling (Violine, ehemals Mitglied der Berliner Philharmoniker), Jeannette Rasenberger (Gesang), das Darius Quartett (Kammerorchester) sowie Andreas Wolter (Cembalo und Klavier). In der Pause werden Getränke angeboten.

LabSaal, Alt-Lübars 8, Ticket 25€, [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de)

**14. März, 17 Uhr**

### FÜHRUNG

#### Gedenkort Eichborndamm 238

Die Führung am authentischen Ort vermittelt die Geschichte der ehemaligen Kinderklinik am Beispiel einzelner Patientenschicksale.

**19. März, 17 Uhr**

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, <https://museum-reinickendorf.de>

### LESUNG

#### Bühnentausch – Miku Sophie Kühmel erzählt von Hannah Höch und Til Brugman

Miku Sophie Kühme liest aus ihrem Roman über die Dada-Künstlerin Hannah Höch und ihre Liebe zur Autorin Til Brugman in den 1920er-Jahren. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Bühnentausch“ statt; das Gespräch moderiert Petra Lölsberg.

**12. März, 18.30 Uhr**

Bezirksamt Reinickendorf, Eichborndamm 215, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

**MUSIK**

**Luca Stricagnoli**

Der italienische Gitarrist, bekannt für innovative Spieltechniken und Arrangements bekannter Rock- und Popsongs auf Akustikgitarre. Er tritt international als Solokünstler auf.

Foto: Reinickendorf classics



**23. März, 20 Uhr**

Fontane-Haus, Ernst-Reuter-Saal, Königshorster Str. 6, Tickets ab 25€, [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)

**KUNST**

**„Ohne Titel“  
Neue Kunstwerke  
der Graphothek  
Berlin**

Einmal jährlich zeigt die Graphothek Berlin ihre Neuerwerbungen in der Rathaus-Galerie Reinickendorf. In der Ausstellung werden mehr als 50 Werke aus Druckgrafik, Zeichnung, Fotografie und fotografischer Collage präsentiert. Nach Ende der Ausstellung stehen alle gezeigten Arbeiten zur Ausleihe zur Verfügung.

**bis 15. Mai**

Foto: Bezirksamt Reinickendorf



Rathaus-Galerie Reinickendorf Eichborndamm 215, Eintritt frei, <https://graphothek-berlin.de>



**KONZERT**

**Die SALLY DOGS**

1973 gründeten die Brüder Sebastian, Ulrich und Matthias in Berlin die Gruppe „Sally Dogs“. Das Repertoire umfasste irische und schottische Volksmusik sowie englische Pubmusik. 2010 wurde das Projekt in veränderter Besetzung wieder aufgenommen und in den folgenden Jahren durch weitere Musiker ergänzt. Die Gruppe „Sally Dogs“ ist weiterhin mit einem Programm aus Folk- und Pubmusik aktiv.

Foto: labsaal

**21. März, 19 Uhr**

LabSaal, Alt-Lübars 8, Eintritt 20€, <https://labsaal.de/events/206>

**MUSIK**

**Michael Gechter**

Der Musiker zeigt eine Performance, die Tanz, Bewegung und visuelle Elemente verbindet und das Publikum in experimentelle Szenarien eintauchen lässt.

**20. März, 19 Uhr**

Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, <https://transformator-frohnau.de/kultur>

**KONZERT**

**SMOKIE – by Spirit  
of Smokie**

Smokie ist eine britische Pop-Rock-Band, die zu den populärsten Gruppen der 70er und 80er Jahre gehört. Heute steht Dean Barton, Sohn von Alan Barton, als Frontmann von Spirit of Smokie auf der Bühne.

Foto: Kirtsen Müntz



**AKTION**

**Müll sammeln**

Geplant ist eine Müllsammelaktion mit Start am Schollenhof im PikoPark, anschließend im Siedlungsgebiet und am Tegeler Fließ.

Bitte mitbringen: Müllzange, Handschuhe sowie Müllsäcke

oder -tüten, ggf. eine Schubkarre. Kinder und Freunde können gerne teilnehmen.

Foto: Pixabay

**25. März, 11 Uhr**

Baugenossenschaft „Freie Scholle“, Schollenhof 7, Teilnahme frei, [www.freiescholle.de/kontakt-uebersicht](http://www.freiescholle.de/kontakt-uebersicht)

**SPRECHSTUNDEN**

**Bettina König**

**Wahlkreis-sprechstunde**

**Mi, 25.03.,  
17-18 Uhr**



MdA SPD

**Rentensprechstunde mit  
Helmfried Hauch**

**Di, 21.04., 15-16.30 Uhr**

Es können auch individuelle Sprechstunden vereinbart werden.

Eine Anmeldung zu den jeweiligen Sprechstunden ist unter Tel. 4072 4336 oder per Email an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de) erwünscht.

**Burkard Dregger**

**Politik bei  
Kaffee & Kuchen**

**Fr, 24.04.,  
16-18 Uhr**



CDU

**Frühlings-  
empfang**

**Fr, 13.03., 16-19 Uhr**

In der Resi-Passage,  
Residenzstraße 34

**Wahlkreisbüro:**

Residenzstraße 147, 13407 Berlin  
E-Mail: [bd@burkard-dregger.berlin](mailto:bd@burkard-dregger.berlin)  
Tel. (030) 643 13 744

**Andrea  
Behnke**

**Telefon-  
sprechstunde**

**Do, 19.03.,  
18-19 Uhr**

Tel. 902 94 20 28



B90/Grüne

**Jens Augner**

**Telefon-  
sprech-  
stunde**

**Do, 26.03.,  
18-19 Uhr**

Tel. 0151 26914611

**Fraktionsbüro:**  
Rathaus Reinickendorf  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

E-Mail: [gruenepresse@bv-reinickendorf.com](mailto:gruenepresse@bv-reinickendorf.com)  
Tel. 0151 420 76 420



B90/Grüne

**Glasbau Proft**

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



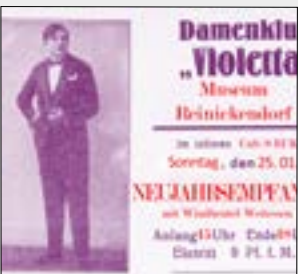
**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**MUSIK**

**Lila Nächte – oder  
der deutsche  
Freundschaftsver-  
band im Klo**

Eine künstlerische Recherche zu den Auswirkungen der NS-Zeit auf lesbisches Leben und Lieben ausgehend von Lotte Hahm (1890–1967), einer zentralen Figur der Berliner lesbischen Subkultur.

Foto: Lila Nächte Café Achteck



**bis 31. März, 19 Uhr**

Museum Reinickendorf, Café Achteck, Alt-Hermsdorf 35, Eintritt frei, <https://kunst-reinickendorf.de>

**KONZERT**

**Capital Groove**

Eigenkompositionen und neu arrangierte Klassiker prägen das Repertoire. Die Rhythmusgruppe bildet die Basis für sechs Bläser, die den Gesamtklang präzise ergänzen.

**13. März, 19.30 Uhr**



Foto: Showfenster Theater

Showfenster Theater, Letteallee 94, Eintritt 12/8€, [www.showfenster-show.de](http://www.showfenster-show.de)

**AUTO & MOTORRAD**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen  
Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm  
**Kymco New** Downtown 350 ABS, EZ  
05.18, 29 PS, TÜV 06.26, div Extras, 59,7 T  
Km, auf Wunsch mit neuen TÜV, dann VB  
2500€ 01706135257  
**4 neue** Sommerreifen (aus Neufahr-  
zeug) Goodyear Eagle F1 Asymetric 5  
100V DOT 1324 235/55 R18, 50,- € Tel.  
01773441773

**OHV-Automobile**  
**KFZ-BARANKAUF**  
Dt. Firma kauft alle  
Wohnmobile,  
PKW, LKW, Anhänger,  
Transporter,  
Geländewagen, Motorräder,  
Unfallfahrzeuge,  
auch ohne TÜV, auch mit Mängeln  
**0177 / 23 11 678**  
**03302 / 780 41 64**

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Kreativer Rentner**, suche Frau / Part-  
nerin für Antik + Flohmärkte. Tel.: 0160  
9948 1382  
**Seriöser M** 63, sucht Sie, für respektvolle  
Zweisamkeit, zwischen kuscheln, reden,  
Zärtlichkeit und lustvollem Rollenspiel.  
let-s-try@web.de  
**Er, 55J. 181, sucht Sie**, für Blickkontakt  
und Gänsehaut: Ich suche dich für Aben-  
teuer, Nähe und verbotene Gedanken,  
Mutig? Whatsapp: 015238569031  
**68j. Rentner** in Tegel sucht Helfer für  
Garten nahe Kremmener See. Möglichst  
mit Bootsinteresse. Boot vorhanden Tel.  
(WhatsApp) 176 5343 3500.  
**Frau sucht Partner** 54J. bis 57J. Aus  
Nord Berlin. Um gemeinsam durch das  
Leben zu gehen. Tel. 017621854094.

**BERUF & KARRIERE**

**Ältere Dame** sucht Haushaltshilfe in  
Tegel. Telefon 4341956  
**Zuhause ist** es am schönsten. Ein  
ausgebildeter engagierter Pflege- und  
Alltagsassistent, sucht neuen Wirkungs-  
kreis. Tel. 015770506642  
**MFA gesucht** für Allgemeinmedizini-  
sche Praxis in Heiligensee. Nettes Team,  
variable Arbeitszeiten möglich. Tel: 0172  
380 98 23.  
**Ehem. Krankenschwester unter-  
stützt** bei der Pflege von Angehörige  
zuhause auch Demenz und bettläge-  
rig. 015561055315

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Waldmann Stehleuchte** CHORUS LCS  
455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Hellig-  
keitsstufen, h=186 cm, NP 778 €, gegen  
Angebot, Tel. 030-4335082

**Kindermann-Overhaed Proj.** Famulux  
reflex, Tragetasche, autom. Schärfe,  
abgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€,  
gegen Angebot, Tel. 0304335082  
**Staubsauger ohne** Beutel, 2 Monate be-  
nutzt aber laut, 50 Euro, Telefon 4341956  
**Biete Canon-SLR** T70 mit Blitz T299  
und Obj. 50mm, 35-70mm, 80-200mm  
(Maginon bzw. Hanimex), außerdem Ta-  
sche und Anleitung, Bitte melden unter  
Telefon: 0175/5621608

**HAUS & GARTEN**

**DACHRINNENREINIGUNG**  
Hohen Neuendorf  
Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

**Was? Ihre Wohnung  
ist nicht schnee?**  
**Rufen Sie Malerei Hieke!**  
Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten: Wohnung,  
Treppenhäuser, Fassaden,  
Bodenbeläge  
Schwarzspechtweg 30 A  
13505 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**Besteckkasten** mit 90er Silberbesteck  
10 Gabeln, 6 Messer und 6 EBl., 6 Teelöf-  
fel u. ein Kaffeebest. 15-teilig vergoldet  
neu. Tel. 4532333  
**Verkaufe neuen** Bonsai-Übertopf aus  
weißer Keramik inklusive Pflanztopf.  
Höhe 12 cm, Durchmesser 40 cm. 9 €, Tel.  
0172/3231 208.

**MALER unterstützt** Sie bei der Woh-  
nungsrenovierung. Im Rahmen der  
Nachbarschaftshilfe. Tel. 0160 300 84000  
Andreas

**Hedwig Bollhagen** Verkaufe Mokkaser-  
vice 558 Dekor 163, 11-teilig, 60er Jahre  
, neu, nie gebraucht . 350 Euro Tel. 030  
88668994

**Hedwig Bollhagen** Blumenring , rosa,  
mit 6 Halter für Kerzen abzugeben. 60  
Euro Tel. 030 88668994

**Hedwig Bollhagen** Biete Mokkaservice  
HB558 Dekor 163, 11-teilig, 60er Jahre  
neuwertig, nie gebraucht 350 Euro Tel-  
03088668994

**HOBBY & FREIZEIT**

**Kunst-Materialien (Staffelei, Papiere,**  
Pinsel, Farben, Rahmen, usw.) sowie div.  
Druckgrafiken sehr preiswert abzugeben  
Tel. 431 73 82

**Künstler-Leinwände, grundiert** und  
auf Rahmen aufgezogen, 2 qm und grö-  
ßer, preiswert abzugeben; Tel. 4317382

**Älterer Segler** sucht jungen Mann  
/ junge Frau zum Aufbringen seines Segel-  
boots. Dauer: ca. eine Stunde; Salär:  
pauschal 50 Euro. 40571730

**Chor sucht** Mit sängerinnen! Wir proben  
Freitags von 18.30-20.00 in der Alten  
Werkstatt der Fabrik Osloer Strasse e. V.  
01573043718 Ruth

**Cullmann Dreibein** Stativ, Alu-schwarz,  
Mod. 2921, mit Stativkopf, 3-fach Höhen-

verstellung max. 1,6m, Tragetasche, wie  
neu, Tel. 030-4335082

**Wasser-Rettungs-Weste neu**, Kind  
30-40kg, 20€ (NP 41€); 3 Kinder-Luft-  
matratzen (Neu/ungebraucht): je 5€;  
Schwimm-Nudel 2€; Tel. 030-39200954

**Fahrrad 26er**, 21 Gang Shimano,  
Beleucht., Alu-Felgen, Curve-Form, rot-  
schwarz; Neu/ungebraucht, 150.-€ VB  
(NP ca. 250€); Tel. 030-39200954

**Freizeitgruppe Herzensbewegung**  
Tegel im Aufbau sucht Mitglieder (ca.35-  
65) für gemeinsame Aktivitäten Start bei  
genug Anmeldung 017625043117

**Skatgemeinschaft Reinickendorf** sucht  
weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870  
44 01

**Ein fröhlicher** Frauenchor, der Schlager  
singt, sucht Sängerinnen, die mit uns die  
Freude an der Musik teilen möchten. Tel.:  
030 404 11 99

**Biete 2** Konzertkarten f. 4.5.2026, Phil-  
harmonie, Block A: Grigory Sokolov, statt  
170,- f. 70,-/2 Karten. Tel. 03012093147

**Shanty Chor** Reinickendorf sucht Sän-  
ger/innen, Gitarren u. Akkordionspieler  
auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am  
Gesang. Tel: 030 / 4047544

**Skatspieler/in gesucht.** Wir spielen  
jeden Mittwoch um 15 Uhr im Lokal Zur  
gemütlichen Ecke, Otawistr.21/Togostr  
Tel.: 015733871066

**Klapprad „Pegasus“**, 20 Z.7-Gang  
Nabensch. Vorderradbr.-Hinterrad-  
br.+Rücktr., angenehm Einst.-stand  
immer trocken, VB190€T. 033224303201,  
Abh.F-See

**Für Eisenbahnfreunde:** 7 x 1. Klasse  
Video Märklin 1997-2003, „Ein Jahr mit  
Märklin“ + Semmeringbahn, zus. 20 € VB.  
Tel. 4018714

**Aquarium mit** Unterschrank prächtige  
Buntbarsche und Welse ca. 500 l  
150x50xH60 Abdeckung Licht, ein Blick-  
fang Viel Zubehör 350€ 40896688

**Philosophischer Themenabend** im  
März: „Was gibt mir Kraft im Alltag?“  
Gemütliche Runde in Tegel. Interessierte  
melden sich unter Tel. 33915728

**Kostenlose Downloads** v. 170 Musikno-  
ten f. Orgel/Piano b. www.free-scores.  
com, nur Komponist: Drees eingeb., Klas-  
sik, Romantik, Walzer, slaw. Musik

**Suche Briefmarken-Sammlungen**  
(Altdeutschland, 3. Reich, DDR, Berlin,  
BRD). Kostenlose Bewertung und faire  
Angebote, Tel 015253683842

**IMMOBILIEN**

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding bzw.  
Reinickendorf für ca. 550€ warm, WBS  
vorhanden, Frau Riechert PF 510207  
13362 Berlin

**Älteres Ehepaar** sucht 3 Zimmerwoh-  
nung EG barrierefrei in Frohnau, Herms-  
dorf Miete bis 2500 € 01631313928

**Hiermit wird** eine ruhige Wohnung in  
Waidmannslust Hermsdorf gesucht. Ab  
65qm / 2-3 Räume - 900 warm. Weiteres  
persönlich. maseratti22web.de

**KINDER & FAMILIE**

**(Strand-)Schaufel Metall:** Holz-Stil 1 m,  
5.-€; Netz-Kescher, Langstil, + Eimer: 5.-€;  
Mail: niespam@web.de

**Kugelbahn Holz** (Hape E6008 - Cyclone,

Quadrilla), 198 Teile, ab 4 Jahre; kaum  
bespielt/neuwertig : 65€ (NP: 128.-€);  
Mail: niespam@web.de

**Sportschuhe: Puma** Gr. 35, Nocken,  
ungetragen, 20€ (NP 40€); 2x Auto-Sit-  
zerhö., 15-36 kg/Gr. II+III, Bezüge, kaum  
benut, je 4€; wer@email.de

**Inhalator Pariboy**, NP: 230 Euro, jetzt  
100 Euro, wenig benutzt, auch für Kinder  
geeignet, Telefon 4341956

**Verens-Kleinkinderturngruppe 3-5**  
aus Wittenau, Dienstag 17 Uhr, sucht  
eine unterstützende Übungsleitung,  
Info: abends M. Runge T. 0163 9200022

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Künstler-Leinwände, grundiert**  
und auf Rahmen aufgezogen, 2 qm  
und mehr, preiswert abzugeben, Tel.  
4317382

**Wertvolle Kunstbücher**, -kataloge  
sowie viele antike Bücher preiswert  
abzugeben. Tel. 4532333

**Ich suche** alte Porzellan, Kristallen,-  
Sammlungen. Faire Preise, Barzahlung  
und Selbstabholung. Tel. 015219354718

**Italienische Designer** Kinder-Klapp-  
stühle Brevetti Reguitti ca. 1950 Holz,  
bester Zustand sechs Stück zu verkaufen  
Mail: sowinskis@web.de

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Verschiedene Kommoden**, Holzblu-  
menständer, Bistrotisch, Schreibtisch,  
weißer Sessel und noch vieles mehr  
Frank - PF 510207 - 13362 Berlin

**Stehlampe mit Schirm** Schwerer  
Messingfuß antik 2 Leuchtmittel 80€ Tel.  
40896688

**Leidenschaftlicher Sammler** sucht: Alte  
Armbanduhren, Weine, Tischdecken,  
Hüte, Uniformen: Ich freue mich auf  
Ihren Anruf +49 152 16254269

**Sammler sucht:** Hüte, Antike Gehstö-  
cke, Perlenketten, Münzen. Tel. 0152  
16254269

**REISEN & FREIZEIT**

**2 Reisekoffer** auf je 2 Rollen zu ver-  
kaufen. Stück 20 €. Stratic 70x48x28 und  
Airline 80x50x28, Tel. 0178 432 30 57

**Willingen im Sauerland**  
\*\*\* Fewos für 2-4 Pers., 80 qm,  
2 Schlafzi., mit allem Komfort  
in super Lage. Tel. 05632-6893  
www.fewo-burger-willingen.de

**Frühlingserwachen im Bayerischen Wald**  
**HOTEL „FERIEN VOM ICH“ IN PÜRL**  
Schwimmbad, Sauna, Tischtennis,  
Restaurant, Wintergarten, Spielzimmer  
Angebote unter: www.HFV.de  
Tel. 09961 9500 · E-Mail: info@hfvi.de

**Centralhotel Binz/Rügen**  
WLAN & Sauna im Haus

**SPORT & WELLNESS**

**Lang bestehende** Damen-Vereins-Gym-  
nastikgruppe 55+ aus Wittenau,  
Donnerstag 16.30, sucht Mitturner, Info:  
abends M.Runge Tel. 0163 9200022

**Detensor Rückenliege** Liegeorthese  
18% nach Kienlein Bezug dunkelblau,  
Antirutsch 130€ 40896688

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Kinderbetreuung gesucht?** Biete in Tegel  
u. Umland stundenweise Entlastung  
f. Eltern, im Minijob, bin W 60J., Info per  
WhatsApp 01579304445

**Haushaltshilfe** für Einfamilienhaus in  
Frohnau gesucht. 4 Stunden/ Woche.  
Minijobbasis. Tel. 914 60148

**Suche tatkräftige** Hilfe (Schüler, Stude-  
nt) im Garten und bei Renovierungen  
im Haus in Heiligensee gemeinsam mit  
mir, blnibiza@web.de

**Hallo, Unterstützung** für 2x die Woche,  
je 30 bis 60 Min. Wir wohnen im 3 OG.  
Müll rausbringen, Botengänge. Reinick.  
Ost sabibue@yahoo.de

**Vereins-Kleinkinderturngruppe 3-5**  
aus Wittenau, Dienstag 17.00 sucht eine  
unterstützende Übungsleitung info:  
abends M.Runge 0163 9200022

**Bestehende Vereins-Gymnastik-  
gruppe** 55+ aus Wittenau, Donnerstag  
16.45, sucht Übungsleitung und Mitturn-  
er info: abends M.Runge 4000 91 93

**VERSCHIEDENES**

**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisen-  
bahn, Blechspielzeug, Autos, alte Postkar-  
ten sowie alte Bücher. 4045897

**Sammler sucht** altes Spielzeug,  
Eisenbahn, Blechspielzeug, Autos, alte  
Postkarten sowie alte Bücher.

**Achtung: Suche** Militaria / Orden.  
01784668518

**Diabob, für** 300 Dias, 6 Diaeinschübe für  
je 50 Dia, neu, 5€, Tel. 0160 9948 1382

**3,5 % p.q** Vergabe privater Darlehen.  
Flexible Laufzeiten, faire Rückzahlung.  
Seriose Anfragen erwünscht. Tblum@  
post.com

**Fitness-Rudergerät** mit LCD-Display, 12  
Intensitätsstufen bis 120 kg Traglast, L  
156 x B 43 x H 48 cm, für Selbstabhöler, €  
75,- Tel. 415 6172

**Wir sind** eine Sucht-Selbsthilfegruppe  
in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00  
in der Brunowstr. 37. Brauchst Du Hilfe?  
Gabi Tel. 015168152086

**Schöner Pelzmantel**, wie neu, schwarz  
Gr 38, preisw. und günstig, VB, Schach-  
brett Malachit Marmor VB, Tel.: 0151-750  
77 259

**Verkaufe Diaprojektor** Braun D40 im  
Tragekoffer, EUR 25, Tel 015732429287

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!

**Jetzt Mediadaten anfordern!**  
(030) 43 777 82-0 oder  
Anzeigen@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin · Fon (030) 4377782-0 · Fax (030) 4377782-22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



# PINNWAND

Apostel-Johannes-Kirche, Dannenwalder Weg 167

## Passionskonzert

„Hemmet die Bäche der stürzenden Tränen“, Werke von Telemann, Bach, Schütz und Buxtehude  
Samstag, 21. März, 17 Uhr, Eintritt frei

### Wir suchen Sie!

#### ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de



RAUSGEBOKT, ein Theaterstück des Ensembles Einsteiger KUNSTSPIEL unter der Regie von Peggy Langhans und der musikalischen Mitwirkung des Rappers IBOZA, feiert am 20. März, 19.30 Uhr, Premiere. Weitere Aufführungen: 21.03.2026, 19.30 Uhr, und 22.03.2026, 18 Uhr. Ort: Ev. Andreas-Kirchengemeinde, Finsterwalder Straße 66, Tickets: 5 / ermäßigt 3 Euro, Reservierungen: tickets@kunstspiel-theater.de oder Tel. 975 94 00

Dorfkirche Alt-Reinickendorf, Alt-Reinickendorf

## Abendmusik

Musik für Querflöte und Gitarre mit Cornelia Gehlmann-Dinca (Querflöte) und Michael Kornmacher (Gitarre), Werke von Johann Sebastian Bach, Manuel de Falla, Martin H. L. Zeller und Heitor Villa-Lobos  
Samstag, 21. März, 17 Uhr, Eintritt frei



Mit zwei Konzerten von Gioachino Rossinis Petite Messe solennelle wird die Johanneskirche in Frohnau nach der Winterphase wieder beheizt. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, jeweils 18 Uhr, lädt die Gemeinde zu dieser besonderen Messe mit Solisten, der Frohnauer Kantorei und Kammerorchester ein. Eintritt: 20, erm. 15 Euro. Foto: Martin Bahr

Cité Foch, Avenue Charles de Gaulle 14

## Frühjahrsputz

Westen, Handschuhe, Greifer und Mülltüten werden gestellt

Freitag, 20. März, 14-16 Uhr

28.03.2026  
**BERLIN**

**ELLA  
ENDLICH** & Live  
BAND

EINLASS 18:00 UHR | BEGINN 19:00 UHR  
EIN BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN KINDERTRÄUME E.V.  
ERNST-REUTER-SAAL BERLIN-REINICKENDORF

Karten an allen guten VVK-Stellen und auf [www.d2mberlin.de](http://www.d2mberlin.de)

# GARDINENREINIGUNG

## BÄRLIN

POLSTEREI & GARDINENREINIGUNG

- ✓ Abnehmen
- ✓ Fachgerechte Reinigung
- ✓ Wieder Aufhängen

✓ **FENSTERREINIGUNG**  
mit oder ohne Rahmen!

**EIN ANRUF GENÜGT!**

✓ Warum lohnt sich die  
Reinigung besonders  
für Senioren:



Besseres Raumklima  
für Ihre Gesundheit



Keine Gefahr, sich zu  
verletzen oder zu stürzen

Inhaber

*Moses Adam*

Unter den Eichen 84D  
12205 Berlin

**030-93904987**

polsterei-berlin@hotmail.com

★  
**OSTERAKTION**

Nur gültig bis 26.03.2026

**30 € GUTSCHEIN**

bei Beauftragung einer  
**Gardinenreinigung**  
(ab 5 Fenstern)

in Kombination mit  
Fensterreinigung

**POLSTEREI & BÄRLIN**  
FAMILIENBETRIEB SEIT 1992